

Spielplan Januar 2026

Angebote für Gruppen und Betriebsgemeinschaften – korporative Mitglieder

Inhaltsverzeichnis

Eigene Veranstaltungen ..	S. 2
Oper	S. 2-6
Theater	
Schauspielhaus.....	S. 6-17
Theater an der Luegallee.	S. 18-19
Theater an der Kö.....	S. 19-20
Himmel+Ähd (Kö).	S. 20
Kulturhaus Süd Garath.....	S. 20
Marionetten-Theater.	S. 20-21
KaBARett Flin.	S. 21-23
Kom(m)ödchen.	S. 23-25
Savoy Theater.	S. 25-26
Theatermuseum.....	S. 26
Konzerte	
Tonhalle.....	S. 26-27
Robert-Schumann-Saal.	S. 27-28
Kino	S. 29-30
Region	
Neuss.	S. 30-32
Ratingen.	S. 32
Köln.....	S. 32
Shows, Musicals	S. 33-34
Vorträge	S. 34
Art:cards	S. 35

Theater, Adressen, Öffentliche Verkehrsmittel

Brauerei Kürzer, Fichtenstraße 21
Capitol Theater, Erkrather Straße 30
Cinema, Schneider-Wibbel-Gasse 5
DOR, Heinrich-Heine-Allee 16a
Düsseldorfer Schauspielhaus, Gustaf-Gründgens-Platz 1
Freizeitstätte Garath (Kulturhaus Süd), Fritz-Erler-Straße 21
Haus der Universität, Shadowplatz 14
Junges Schauspielhaus im Central, Worringer Str. 140
KaBARett Flin, Ludenberger Str. 37
Kino Bambi, Klosterstr. 78
Kino Metropol, Brunnenstraße 20
Kom(m)ödchen, Kay-und-Lore-Lorentz-Platz 1
MEH, Siegburger Straße 15
Marionetten-Theater, Bilker Str. 7,
Robert-Schumann-Saal, Ehrenhof 4-5
Savoy Theater (Atelier), Graf-Adolf-Str. 47
Theater an der Kö, Shadowarkaden
Theater an der Luegallee – Luegallee.4
Theatermuseum, Jägerhofstr. 1
Tonhalle, Ehrenhof
Zentralbibliothek (KAP 1), Konrad-Adenauer-Platz 1

Duisburg
Theater Duisburg, Neckarstraße 1
Essen
Grugahalle, Norbertstraße 2
Köln
Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5
Krefeld
Kulturfabrik, Dießemer Str. 13
Neuss
Rheinisches Landestheater, Oberstraße 95
Theater am Schlachthof, Blücherstr. 31
Oberhausen
Metronom Theatro Oberhausen, Musikweg 1
Ratingen
Ferdinand-Trimborn-Saal, Poststraße 23
Stadthalle, Schützenstraße 1

Eigene Veranstaltungen und Oper

volksbühneneigene Veranstaltungen

13	LESUNG: JAROSLAV RUDIŠ Gebrauchsanweisung für Bier						
<p>Bier ist nicht nur ein Getränk. Bier ist ein Kulturgut, das uns seit Jahrhunderten verbindet. Jaroslav Rudiš, der aus dem Bierparadies Böhmen stammt und in dessen Geburtsstadt sogar ein Bier nach ihm benannt ist, setzt dem goldenen Gerstensaft ein Denkmal. Von Altbier, alkoholfrei bis Zwickel – Rudiš probiert sie alle. Er besucht Klöster und Brauereien, Biergärten und Pubs. Reist dafür nach Pilsen, Budweis und Bamberg, ins heilige Bierdreieck Mitteleuropas, aber auch nach Belgien und Irland, Italien und sogar Island. Unterwegs trifft er passionierte Biertrinker und Biererzähler, Hopfenbauern, Bierbrauer und Biersommeliers, unter denen es heute viele Frauen gibt. Er liest aus seinem mitreißenden Buch voller Geschichten und Geschichte, die das Bier erzählt.</p> <p>Veranstaltungsort: Brauerei Kürzer. Fichtenstr. 21, 40233 Düsseldorf</p>							
	<table> <tr> <th>Sitz</th><th>Preis Euro</th></tr> <tr> <td>Mitgl.</td><td>15,00</td></tr> <tr> <td>NiMit</td><td>18,00</td></tr> </table>	Sitz	Preis Euro	Mitgl.	15,00	NiMit	18,00
Sitz	Preis Euro						
Mitgl.	15,00						
NiMit	18,00						
Mo 24.11.	19:00 Mitgl., NiMit						

volksbühneneigene Veranstaltungen

18	NEUJAHRSKONZERT Erstes Frauen Orchester Düsseldorf e.V.						
<p>Die Konzertprogramme der meisten deutschen Orchester bestehen auch heutzutage noch häufig zu großen Teilen oder ausschließlich aus Werken von männlichen Komponisten. Gründe dafür sind u.a. die historische Rolle der Frau, der auch daraus resultierende fehlende Bekanntheitsgrad der Stücke von Komponistinnen und die deutlich erhöhten Kosten gegenüber Stücken männlicher Komponisten. Um dieser Ungleichheit und der Unterrepräsentanz von Frauen in der Musik entgegenzuwirken, setzt das Erste Frauen Orchester Düsseldorf e.V. seinen Schwerpunkt gezielt auf das Spielen von Werken von Komponistinnen: So werden auch seltener gespielte Musikstücke zu Gehör gebracht.</p> <p>Auf dem Programm stehen das Klavierkonzert in a-moll op.7 von Clara Schumann, der Walzer Bal Masqué von Amy Beach und die 2. Sinfonie von Alice Mary Smith. Die gespielten Werke werden vom Orchester durch Begleittexte in den historischen Kontext eingebettet.</p> <p>Veranstaltungsort: Herzkammer in der Zentralbibliothek Düsseldorf, KAP1, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf</p> <p>Kartenpreis für Mitglieder: 18 €, Nicht-Mitglieder zahlen 20 €</p>							
	<table> <tr> <th>Sitz</th><th>Preis Euro</th></tr> <tr> <td>Gast</td><td>20,00</td></tr> <tr> <td>Mitgl</td><td>18,00</td></tr> </table>	Sitz	Preis Euro	Gast	20,00	Mitgl	18,00
Sitz	Preis Euro						
Gast	20,00						
Mitgl	18,00						
So 18.01.	15:00 Gast, Mitgl						

Zentralbibliothek (KAP1)

5938	DON GIOVANNI von Wolfgang Amadeus Mozart Die komische Oper am Rhein				
<p>Nach dem Erfolg von Così fan tutte im Düsseldorfer Aquazoo kehrt das Team der Komischen Oper am Rhein mit einer ganz persönlichen Version von Don Giovanni zurück – an zwei außergewöhnliche Spielorte: die Zentralbibliothek (KAP1) und den legendären Ratinger Hof.</p> <p>Wie gewohnt erleben Sie eine immersive Oper, bei der Sie sich frei im Raum bewegen. In der Zentralbibliothek wird das Publikum durch die Räume geführt – Oper trifft Architektur. Beide Orte eröffnen unterschiedliche dramaturgische Perspektiven – ein Grund mehr, beide Versionen zu erleben.</p> <p>Ca. 2 Std.</p> <p>In der Zentralbibliothek im KAP 1, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf</p> <p>1. Akt: Treffpunkt gelbe Treppe, 2. Akt: Herzkammer</p>					
	<table> <tr> <th>Preis Euro</th><th>45,00</th></tr> <tr> <td>Fr 28.11.</td><td>19:30</td></tr> </table>	Preis Euro	45,00	Fr 28.11.	19:30
Preis Euro	45,00				
Fr 28.11.	19:30				

Opernhaus

222	SYMPHONIKER IM FOYER Im stilvollen Ambiente des Düsseldorfer Opernfoyers erkunden Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker gemeinsam mit Sänger*innen des Opernensembles bekannte und unbekannte Meisterwerke der Kammermusik.				
	<table> <tr> <th>Preis Euro</th><th>13,00</th></tr> <tr> <td>So 25.01.</td><td>11:00</td></tr> </table>	Preis Euro	13,00	So 25.01.	11:00
Preis Euro	13,00				
So 25.01.	11:00				

Opernhaus

318	ANATEVKA von Jerry Bock Musikalische Leitung: Harry Ogg / Christoph Stöcker Inszenierung: Felix Seiler						
<p>Tradition ist dazu da, auf den Kopf gestellt zu werden – so sehen das die drei Töchter des Milchmanns Tevje, die ihr persönliches Glück zum Leidwesen ihres Vaters lieber selbst in die Hand nehmen ... Mit lebensbejahendem Schwung kontrastiert Jerry Bock in seinem Musical-Hit Melancholie und Trauer.</p>							
	<table> <tr> <th>Sitz</th><th>Preis Euro</th></tr> <tr> <td>I</td><td>35,00</td></tr> <tr> <td>II</td><td>12,00</td></tr> </table>	Sitz	Preis Euro	I	35,00	II	12,00
Sitz	Preis Euro						
I	35,00						
II	12,00						
Di 09.12.	19:30 I,II						
Sa 13.12.	18:30 I,II						
Mo 29.12.	19:30 I,II						
Do 08.01.	19:30 I,II						

Opernhaus		
324	WEIHNACHTEN MIT FREUNDEN	
	Festlicher Abend für und mit dem Freundeskreis	
	Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok	
	Moderation: Stephen Harrison	
	Jedes Jahr im Dezember wächst die Vorfreude auf ein Fest, zu dem man mit Familie und Freund*innen zusammenkommt und sich mit etwas Besonderem Freude bereitet. Unser vorzeitiges Weihnachtsgeschenk gilt unseren treuesten Förder*innen: den Mitgliedern des Freundeskreises der Deutschen Oper am Rhein. Unser Sänger*innen-Ensemble und die Düsseldorfer Symphoniker gestalten unter der Leitung von Chefdirigent Vitali Alekseenok ein besonderes musikalisches Programm. Auch Nicht-Freundeskreismitglieder sind herzlich eingeladen, das Konzert in festlicher Atmosphäre mitzuerleben!	
	Preis Euro	
	19,00	
Mi	17.12.	19:00

Opernhaus				
342		DIE ZAUBERFLÖTE		
Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart				
Libretto von Emanuel Schikaneder				
Inszenierung & Animationen Barrie Kosky & „1927“, Suzanne Andrade				
Die Königin der Nacht bittet Tamino darum, Pamina aus den Fängen des angeblichen Schurken Sarastro zu befreien. Und so macht er sich gemeinsam mit dem Vogelfänger Papageno auf, ein Held zu werden. Barrie Koskys multimediale Inszenierung genießt von Berlin bis L.A. Kultstatus.				
Sitz				Preis Euro
I				35,00
II				12,00
Mi	10.12.	19:30	I,II	
So	21.12.	18:30	I,II	
Sa	27.12.	19:30	I,II	
Sa	03.01.	19:30	I,II	
Sa	10.01.	18:30	I,II	
Do	22.01.	19:30	I,II	

Opernhaus				
810	DIE FLEDERMAUS			
	von Johann Strauß (Sohn)			
	Ein ambitionierter Lokalpolitiker lässt sich von einem zwielichtigen Milliardär überreden, ausgerechnet mit dem Bau eines Weltraumbahnhofs seiner Stadt – und vielleicht auch sich selbst – zu neuer Größe zu verhelfen.			
	Sitz		Preis Euro	
		I	35,00	
		II	12,00	
Sa	06.12.	19:30	I,II	
Sa	17.01.	19:30	I,II	
Fr	23.01.	19:30	I,II	

Opernhaus				
506		KATJA KABANOVA Von Leoš Janáček		
Angespannte Stille vor dem Sturm – einem verhängnisvollen Sturm der Gefühle, dem Katja Kabanova sich nicht gewachsen fühlt. Sie hat eine heimliche Affäre mit Boris, der ganz anders ist als ihr willensschwacher Ehemann Tichon. Doch wie lange kann ihre Liebe sie über den bigotten Alltag hinwegtragen, in dem ihre kaltherzige Schwiegermutter das Sagen hat?				
Sitz				Preis Euro
I				35,00
II				12,00
So	07.12.	18:30	I,II	
Fr	12.12.	19:30	I,II	
So	28.12.	18:30	I,II	
Mi	07.01.	19:30	I,II	
So	25.01.	15:00	I,II	

Opernhaus	
522	THE GOLDEN AGE OF LATIN
Rhythmen und große Gefühle sind Trumpf, wenn wir mit Konzert-Hits wie „Granada“ und „Bésame mucho“ eine Reise in die lateinamerikanische Musik unternehmen! Die spanische Sopranistin Elena Sancho Pereg, der venezolanische Tenor Andrés Sulbarán und ihr mexikanischer Kollege, Bariton Jorge Espino, haben den Groove ihrer Heimatländer quasi schon im Blut und präsentieren gemeinsam mit den Duisburger Philharmonikern ein vielfältiges Programm – von argentinischem Tango über mexikanische Volkslieder und spanische Zarzuela bis hin zum kubanischen Bolero.	
Preis Euro 35,00	
Fr 16.01. 19:30 I	

Opernhaus				
524		TURANDOT von Giacomo Puccini Inszenierung: Huan-Hsiung Li		
Die chinesische Prinzessin Turandot will unnahbar bleiben und stellt deshalb alle Freier vor eine tödliche Rätselprobe. Nur der fremde Prinz Kalaf löst die Rätsel und bringt das eisige Herz Turandots zum Schmelzen...				
			Sitz	Preis Euro
			I	35,00
			II	12,00
Fr	09.01.	19:30	I,II	
So	11.01.	15:00	I,II	
Mi	14.01.	19:30	I,II	
Sa	24.01.	19:30	I,II	

Opernhaus				
906		HÄNSEL UND GRETEL		
Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck				
Es ist die bekannte Geschichte von den beiden armen Besenbinderkindern, die sich im Wald verlaufen und in die Fänge der bösen Hexe Rosina Leckermaul geraten. Doch mit Mut, Witz und Scharfsinn gelingt es ihnen schließlich, sich zu befreien. Ende gut, alles gut!				
Sitz				Preis Euro
I				35,00
II				12,00
Fr	19.12.	18:30	I,II	
Di	23.12.	18:00	I,II	
Fr	26.12.	18:30	I,II	
So	04.01.	15:00	I,II	
So	18.01.	18:00	I,II	

Opernhaus				
1002		COMEDIAN HARMONISTS - BEST OF		
Musikalische Leitung: Patrick Francis Chestnut				
Unter der versierten musikalischen Leitung von Patrick Francis Chestnut präsentiert unser hochkarätiges Solistenensemble in einem moderierten Konzertabend die beliebtesten Lieder der Comedian Harmonists von „Veronika, der Lenz ist da“ bis „Mein kleiner grüner Kaktus“.				
Preis Euro				20,00
Fr	05.12.	19:30		
Di	16.12.	19:30		

Opernhaus				
30433		BALLETT: KALEIDOSKOP		
von Iratxe Ansa & Igor Bacovich / Mthuthuzeli November / Jean-Christophe Maillot				
Im Zusammenspiel von Tanz, Bühnenelement und Licht zelebrieren Iratxe Ansa und Igor Bacovich die Ewigkeit der Bewegung und die Vergänglichkeit der Zeit. Ganz erdverbunden dagegen lässt sich Mthuthuzeli November von seiner Heimat und den Klängen und Rhythmen Südafrikas inspirieren.				
„Vers un Pays Sage“ von Jean-Christophe Maillot erscheint wie ein Tanz gewordenes Gemälde – angetrieben von rasanter Musik, zwischen Spitzentanz und Moderne.				
		Sitz	Preis Euro	
		I	35,00	
		II	12,00	
Sa	31.01.	19:30	I,II	

Opernhaus	
1022	RENDEZVOUS UM HALB 8 Ein musikalisches Blind Date
Ein musikalisches Rendezvous mit einem Talk über Musik und die Welt, bevor man beim gemeinsamen Musikmachen vielleicht sogar in die Crossover-Kiste hüpf.	
Preis Euro 23,00	
Do 15.01. 19:30	

Opernhaus				
30531		BALLETT: DORNRÖSCHEN		
Bridget Breiner				
Eine junge Prinzessin, verflucht zu 100 Jahren Schlaf, umrankt von Dornen und Rosen: Das Märchen Dornröschen hat im Laufe der letzten Jahrhunderte von Charles Perrault bis hin zu Disney verschiedenste Varianten durchlaufen. Bridget Breiner fokussiert sich auf die grimmsche Vorlage und die Figurenpsychologie: ein Stück, das heutige Erzählformen mit dem Zauber des Balletts in all seiner Raffinesse verschmelzen lässt.				
Sitz				Preis Euro
I				35,00
II				12,00
Sa	20.12.	19:30	I,II	
Do	25.12.	18:30	I,II	
Di	30.12.	19:30	I,II	
Fr	02.01.	19:30	I,II	

Haus der Universität							
640	MEISTERKLASSE						
<p>Das Opernstudio bietet jungen Sängerinnen intensive Förderung: Szenische Workshops, musikalische Coachings, Repertoireaufbau, Rollenstudium, Sprachkurse und Vorsingtraining gehören zum Kernprogramm.</p> <p>Von Beginn an sind die Talente in Proben und Vorstellungen eingebunden und profitieren vom Austausch mit Ensemblemitgliedern und internationalen Gästen.</p> <p>In Meisterklassen arbeiten renommierte Künstlerinnen eng mit dem Opernstudio. Die Abschlusskonzerte geben dem Publikum Einblicke in die Arbeit und Entwicklung der jungen Stimmen.</p> <p>Die Veranstaltung findet im Maxhaus und im Haus der Universität statt!</p>							
<table><tr><td></td><td>Preis Euro</td><td>13,00</td></tr><tr><td>Fr</td><td>12.12.</td><td>19:30</td></tr></table>			Preis Euro	13,00	Fr	12.12.	19:30
	Preis Euro	13,00					
Fr	12.12.	19:30					

Theater Duisburg		
40206	LE NOZZE DI FIGARO - DIE HOCHZEIT DES FIGARO	
von Wolfgang Amadeus Mozart		
Um sich den lüsternen Grafen Almaviva vom Hals zu halten, müssen nicht nur Susanna und ihr Verlobter Figaro zu allen Tricks greifen. Drei Jahre vor dem Ausbruch der Französischen Revolution komponierte Mozart eine turbulente Opernkomödie mit sozialem Sprengstoff, die bis heute aktuell ist.		
Preis Euro		24,00
So	25.01. 18:30	
Sa	31.01. 19:00	

Theater Duisburg		
40328	SWINGING CHRISTMAS	
Ein Abend mit dem jazzigen Sound amerikanischer Weihnachtsliedklassiker		
Swingen Sie mit uns durch die Vorweihnachtszeit! In unserem „Swinging Christmas“-Konzert veredeln wir Ihnen die schönste Zeit des Jahres mit dem entspannten Glamour amerikanischer Weihnachtsliedklassiker. Begleitet von einem Jazz-Trio aus Kontrabass, Schlagzeug und Klavier interpretieren Ensemblemitglieder der Deutschen Oper am Rhein Songs von „White Christmas“ bis „Winter Wonderland“.		
Preis Euro		24,00
Sa	20.12. 19:30	

Theater Duisburg		
40402	NABUCCO	
Dramma lirico in vier Teilen von Giuseppe Verdi		
Libretto von Temistocle Solera		
Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok / Katharina Müllner		
Inszenierung: Ilaria Lanzino		
Zwei Völker befinden sich im barbarischen Klammergriff des Krieges, nachdem Nabucco mit seinen Truppen Jerusalem überfallen hat. Der babylonische König und Zaccaria, der Hohepriester der Hebräer, weichen keinen Zentimeter von ihren konträren Standpunkten ab, während der Alltag des Krieges immerzu neues Leid bringt. Und doch gibt hier das Kollektiv den Ton an – für die Hoffnung, für den Zusammenhalt und für die Menschlichkeit.		
Preis Euro		24,00
Mi	03.12. 19:30	
So	07.12. 15:00	
Di	23.12. 19:30	
Fr	26.12. 18:30	

Theater Duisburg		
40238	LIEDMATINEEN	
In unseren Liedmatineen widmen sich Ensemblemitglieder und Pianist*innen im Foyer Duisburg der aufregenden Vielfalt internationaler Liedkunst.		
Termine: 07.12.2025 und 03.05.2026		
Preis Euro		13,00
So	07.12. 11:00	

Theater Duisburg		
40432	BALLET: RUß	
von Bridget Breiner		
Mittelpunkt von Bridget Breiners Auseinandersetzung mit dem Märchenstoff ist nicht Clara, das Aschenputtel, sondern Livia, eine der Stiefschwestern. Unter den Machtspielen ihrer Mutter leidend, entdeckt Livia in Clara ihr Gegenstück. Bewunderung und Faszination schlagen in Eifersucht um. Doch Livia lernt, ihren eigenen Weg zu gehen.		
Preis Euro		24,00
Do	18.12. 19:30	
So	21.12. 15:00	
So	21.12. 19:00	
So	28.12. 18:30	
Sa	03.01. 19:30	

Theater Duisburg		
40504	GIULIO CESARE IN EGITTO	
Von Georg Friedrich Händel		
Ob antiker Gebieter oder moderner Präsident, Giulio Cesare steht für das Bild des perfekten Herrschers: souverän, überlegt und gebildet. Doch ist Herrschen männlich? Und Verführung weiblich? Wie verändern sich die Machtverhältnisse, wenn es eine Imperatorin wäre, der sich alle unterordnen müssen – und es ein Mann ist, der sie verführt?		
Preis Euro		24,00
Fr	05.12. 19:00	
Sa	13.12. 19:00	
Do	25.12. 18:30	
So	04.01. 18:30	
So	18.01. 18:30	

Theater Duisburg			
40532		BALLET: GREY AREA	
Bridget Breiner / David Dawson / Lesley Telford			
Während sich Bridget Breiner den wertvollen Momente des Dazwischen-Seins eines fortlaufenden Prozesses widmet, zelebriert David Dawsons „The Grey Area“ einen ungreifbaren und zugleich hoffnungsvollen Zustand zwischen Ende und Wiederbeginn. Den Abschluss dieser Auslotung von Zwischenräumen macht die kanadische Choreographin Lesley Telford auf der Suche des sich stets wandelnden, gestaltlosen schmalen Grades zwischen (gegensätzlichen) Polen			
Preis Euro			24,00
Fr	16.01.	19:30	
Sa	24.01.	19:30	
Do	29.01.	19:30	

Theater Duisburg			
40906		HÄNSEL UND GRETEL	
Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck			
Musikalische Leitung: Péter Halász / Harry Ogg			
Inszenierung: Andreas Meyer-Hanno			
Es ist die bekannte Geschichte von den beiden armen Besenbinderkindern, die sich im Wald verlaufen und in die Fänge der bösen Hexe Rosina Leckermaul geraten. Doch mit Mut, Witz und Scharfsinn gelingt es ihnen schließlich, sich zu befreien. Ende gut, alles gut!			
Preis Euro			24,00
Sa	06.12.	18:00	
So	14.12.	16:00	
Sa	27.12.	18:00	
So	11.01.	15:00	

Theater			
---------	--	--	--

Schauspielhaus Großes Haus			
121		DORIAN	
von Darryl Pinckney und Robert Wilson nach Motiven von Oscar Wilde			
Der Maler Basil Hallward ist wie besessen von dem jungen Dorian Gray, der ihm Modell sitzt. In einer Laune wünscht sich Dorian, dass das Gemälde statt seiner altern und er seine Jugend und Schönheit für immer behalten könne. Der Wunsch geht in Erfüllung und wird zum Fluch. Der Maler Francis Bacon überrascht den Kleinkriminellen George Dyer dabei, wie er in sein Atelier einbricht. Anstatt die Polizei zu rufen, fordert er ihn auf, ihm Modell zu sitzen. Die beiden werden ein Paar. Doch am Ende treiben diese Liebe und der Ruhm als Bacons Modell Dyer in den Tod. Der Dichter Oscar Wilde ist dafür berühmt, dass er sein Leben zur Kunst und die Kunst zu seinem Leben gemacht hat. Er ist der Liebling der Londoner Gesellschaft – bis er wegen unsittlicher Beziehungen zu einem Mann ins Gefängnis muss.			
Preis Euro			30,00
Sa	06.12.	20:00	FrSa

Schauspielhaus Großes Haus				
205		CABARET		
Musical von Joe Maseroff, John Kander und Fred Ebb Nach den Romanen »Mr. Norris steigt und« und »Leb wohl, Berlin« von Christopher Isherwood Regie: André Kaczmarczyk Musikalische Leitung: Matts Johan Leenders				
Berlin 1929: Die Metropole kocht wie ein Hexenkessel, in dem die unterschiedlichsten Lebensentwürfe und -stile, Ideologien, Parteien und Splittergruppen sich zu einem toxischen Gemisch verbinden. Besonders nachts. Die Atmosphäre der Stadt und ihre unerhörten Freizügigkeiten ziehen auch den jungen Schriftsteller Cliff Bradshaw in ihren Bann. Auf der Suche nach Inspiration stürzt er sich in das proletarische Berlin, entdeckt dessen raue Seiten und verbringt den Silvesterabend im Dunst des verruchten »Kit Kat Klubs«.				
Preis Euro				25,00
Mi	03.12.	19:30	1	
So	28.12.	16:00	1	

Schauspielhaus Großes Haus			
303	DER BESUCH DER ALTEN DAME		
	von Friedrich Dürrenmatt Regie: Laura Linnenbaum		
Als die alte Dame Claire Zachanassian in ihre Heimatstadt Güllen zurückkehrt, fordert sie Rache für einst an ihr begangenes Unrecht: Als 17-Jährige erwartete sie ein Kind von dem zwei Jahre älteren Alfred III, der die Vaterschaft abstrikt und den anschließenden Prozess mithilfe bestochener Zeugen gewann. Geächtet und mittellos verließ sie daraufhin die Stadt, verlor ihr Kind, heiratete einen wohlhabenden Mann und wurde schließlich zur Milliardärin. In Vorbereitung auf ihren Besuch hat sie Fabriken und Grundstücke in Güllen aufgekauft, um die Stadt und ihre Bewohner:innen zu ruinieren. Nun bietet die alte Dame eine Milliarde für die Auslieferung Alfred IIIs. Die Armut in Güllen ist bitter, die Versuchung groß.			
Hinweis: 30.11.2024 19:30 Uhr mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache			
Preis Euro			13,00
So	07.12.	18:00	BT

Schauspielhaus Großes Haus

307

PRIMA FACIE

von Suzie Miller
Regie: Philipp Rosendahl

Die junge Anwältin Tessa hat es aus der Arbeiter*innenklasse in eine renommierte Kanzlei geschafft. Nun verteidigt sie männliche Sexualstraftäter. Methodisch brillant nimmt sie die Zeuginnen der Anklage ins Verhör, um Zweifel im Sinne ihrer Mandanten offenzulegen. Doch ein unerwarteter Angriff auf ihre Person zwingt Tessa, sich mit grenzüberschreitenden Erfahrungen auseinanderzusetzen, die sie die patriarchale Macht der Justiz erkennen lassen. Schauspielerinnen Lou Strenger wird Suzie Millers preisgekröntes Solostück geben, das im West End und am Broadway Erfolge feierte.

Preis Euro 25,00

Mo 29.12. 19:30 1

Schauspielhaus Großes Haus

401

MOBY DICK

Von Herman Melville
Mit Musik von Anna Calvi
Regie, Bühne, Licht: Robert Wilson

Ismael fährt zur See, heuert auf einem Walfänger an und gerät auf die Pequod, die von Kapitän Ahab befehligt wird. Der ist besessen von der Jagd nach dem weißen Pottwal, der ihm einst ein halbes Bein abbriss. Mit seiner Mannschaft sucht er das Tier auf allen Meeren, sie finden es und werden schließlich fast alle von ihm in den Tod gerissen. Für »Moby Dick« kehrt der große amerikanische Regisseur Robert Wilson nach Düsseldorf zurück. Wie schon in Wilsons prägender Inszenierung »Der Sandmann« wird die britische Pop-Künstlerin Anna Calvi die Musik zum Stück komponieren.

Sitz 1 Preis Euro 25,00
FrSa 30,00

Sa 13.12. 19:30 FrSa

Sa 10.01. 20:00 FrSa

So 11.01. 16:00 1

Schauspielhaus Großes Haus

405

DER GEIZIGE

Komödie von Molière
Regie: Bernadette Sonnenbichler

»Kurzum, er liebt das Geld mehr als sein Ansehen«, heißt es über Harpagon. Der alte Geizhals hat sein Vermögen im Garten vergraben. Nachts und in aller Heimlichkeit, um nur nicht teilen zu müssen. So sehr ist er dem schnöden Mammon verfallen, dass die schönen Scheine eine geradezu erotisierende Wirkung auf ihn haben. Liebe ist ihm dagegen bloßes Handelsgut, dazu gemacht, den eigenen Marktwert zu steigern. Und ein kaltes Grausen packt ihn, wenn er an Élise und Cléante denkt. Seine Kinder wollen einfach nicht so sein wie er – heiraten aus Liebe? Für Harpagon steht fest: auf gar keinen Fall! Er ist sich sicher, von Verrat umgeben zu sein.

Hausregisseurin Bernadette Sonnenbichler entführt in ein barockes Kabinett skurriler Figuren und erzählt von einem Generationenkonflikt, der aktueller ist denn je.

Preis Euro 25,00

Do 01.01. 18:00 1

Schauspielhaus Großes Haus

409

KÖNIG LEAR

von William Shakespeare
Regie: Evgeny Titov

Frauen an die Macht! So denkt hier der König selbst. Der alte Lear will abdanken und beschließt, das Reich zwischen seinen drei Töchtern aufzuteilen. Doch nicht die Eignung der Thronfolgerinnen für das hohe Amt soll ausschlaggebend für ihren jeweiligen Erbteil sein, sondern die Liebe der Töchter zu ihrem Vater. Was ein Staatsakt hätte sein sollen, gerät zur Inszenierung der Gefühle, zum Wettstreit in der Kunst der öffentlichen Liebeserklärung. Als Lears jüngste Tochter dazu schweigt, verbannt er sie kurzerhand. Doch ändern sich damit die Machtverhältnisse? Lösen sich die Konflikte zwischen den Geschlechtern, zwischen den Generationen?

Im dritten Teil seiner Shakespeare-Trilogie geht Regisseur Evgeny Titov der Frage nach, warum es so schwer ist, die Macht loszulassen und auf die Liebe zu vertrauen. »König Lear« erzählt von der Selbstzerstörung einer Welt und ihren Bewohnern, allem voran vom gealterten König selbst und von seinem Sturz in einen apokalyptischen Naturzustand.

Preis Euro 25,00

Sa 27.12. 19:30 1

Schauspielhaus Großes Haus			
411	DIE MÄRCHEN DES OSCAR WILDE ERZÄHLT IM ZUCHTHAUS ZU READING Mit Musik von Matts Johan Leenders Regie: André Kaczmarczyk		
Eine Gefängniszelle im Zuchthaus zu Reading im Jahr 1895. Hier sitzt der bekannteste und zugleich skandalumwittertste Dichter des viktorianischen England ein: Oscar Wilde, angeklagt wegen Homosexualität und verurteilt zu zwei Jahren Zwangsarbeit. Der Autor von »Das Bildnis des Dorian Gray« tritt seine Haftstrafe bereits als gebrochener Mann an.			
Aus dem Blickwinkel des politischen Gefangenen heraus schaffen Regisseur André Kaczmarczyk und sein Team ein musikalisches Theater, das von der Kraft der Fantasie an der Schwelle des Todes erzählt. Oscar Wildes Dramen und Märchen werden darin ebenso lebendig wie die Menschen, die sie inspirierten.			
Preis Euro			25,00
Di	09.12.	19:30	1

Schauspielhaus Großes Haus			
413	JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN		
	Nach dem Roman von Hans Fallada		
	Regie: Nora Schlocker		
Berlin 1940. Ein ganz normales Ehepaar in Prenzlauer Berg hält sich raus, Politik interessiert die beiden nicht. Hitler haben sie gewählt, weil alle das getan haben. Dann erreicht sie die Nachricht vom Tod ihres Sohnes. Er ist im Westen gefallen. Angesichts des persönlichen Verlusts überwinden Anna und Otto Quangel Anpassung und Angst. Sie beschließen, ein Zeichen gegen das System zu setzen. Doch im Mikrokosmos ihres Wohnhauses denunzieren alle alle – ob aus Habgier, Feigheit oder Gleichgültigkeit. Im Klima des Nationalsozialismus stirbt nicht nur jede:r allein, sondern ist es schon zu Lebzeiten.			
Regisseurin Nora Schlocker, die mit »Leonce und Lena« an das D'haus zurückkehrte, untersucht in ihrer Inszenierung das Verhältnis von Macht und Moral angesichts einer gefährdeten Demokratie – damals wie heute.			
Preis Euro			25,00
Mi	17.12.	19:00	1

Schauspielhaus Großes Haus	
415	DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE von Bertolt Brecht Regie: Roger Vontobel
	<p>Brechts »Heilige Johanna« ist die lebenspralle Geschichte von der seltsamen Begegnung der warmherzigen Idealistin Johanna Dark mit dem kühlen Geldmenschen Pierpont Mauler. So spannend wie ein Krimi. Es ist eine Begegnung zweier Ungleicher. Sie findet vor dem Hintergrund der ersten großen Wirtschaftskrise des 20. Jahrhunderts auf den blutigen Massenschlachthöfen der großen Städte statt und wird lyrisch und prosaisch erzählt – in der ganzen vielfältigen Schönheit, zu der Sprache fähig ist.</p> <p>Regie führt Roger Vontobel, dessen Inszenierungen, darunter »Wilhelm Tell« und »Hamlet«, seit vielen Jahren den Spielplan des D'haus prägen.</p>
Preis Euro 25,00	
So 04.01. 18:00 1	

Schauspielhaus Großes Haus			
419	EMIL UND DIE DETEKTIVE		
	Nach dem Roman von Erich Kästner		
	Eine gemeinsame Produktion von Schauspiel und Jungem Schauspiel		
	Regie: Robert Gerloff		
	Kinder- und Familienstück, ab 6 Jahren		
Im Zug von Neustadt nach Berlin wird der Schüler Emil Tischbein von einem unbekannten Herrn mit steifem Hut bestohlen. Die 140 Mark, die Emils alleinerziehende Mutter lange zusammengespart hat und die der Junge mittels einer Stecknadel im Innenfutter seines Anzugs befestigt, soll er eigentlich seiner Großmutter übergeben. Doch daraus wird vorerst nichts. In Berlin angekommen, verfolgt Emil den Täter bis vor ein Café an der Kaiserallee. Hinter einer Litfaßsäule geht er in Deckung und fragt sich, was zu tun sei. Da ertönt eine Hupe. Emil erschrickt. Es ist Gustav, ein gleichaltriger Berliner, der schon bald bereit ist, weitere Kinder zur Unterstützung zusammenzutrommeln. Gemeinsam wollen sie ein Abenteuer wie im Kino erleben und den Schweinehund von Dieb auf eigene Faust stellen.			
Sitz			Preis Euro
Erw			14,00
Kind			8,00
Di	23.12.	15:30	Erw, Kind
Di	23.12.	18:00	Erw, Kind

Schauspielhaus Großes Haus

503

WAS IHR WOLLT

Von William Shakespeare
Regie: Bernadette Sonnenbichler

Eine Komödie voller Vexierspiele, ein Spiegelkabinett voller Erotik, eine groteske Fantasie über die Auflösung von Gewissheiten in der Welt. Ausgangspunkt des Stücks ist ein Schiffbruch, der die junge Viola an die Küste des Märchenlandes Illyrien spült. Dort erfindet sich die Überlebende neu und tritt als Cesario verkleidet in die Dienste des Herzogs Orsino, der die Gräfin Olivia liebt. Doch Olivia will von Orsinos Liebe nichts wissen. Stattdessen erliegt sie den Reizen Violas, in der sie einen Mann, Cesario, sieht. Viola wiederum ist in Orsino verliebt, der Cesario/Viola ebenfalls nicht unattraktiv findet. Im Wechselbad der Gefühle verschwimmen die Geschlechterrollen, und bald ist nichts mehr so, wie es scheint ...

			Sitz	Preis Euro
			1	25,00
			S1	30,00
Fr	05.12.	19:30	1	
Do	25.12.	18:00	1	
Mi	31.12.	19:30	S1	
Fr	09.01.	19:30	1	

Schauspielhaus Großes Haus

505

DER MENSCHENFEIND

Von Molière
Regie: Sebastian Baumgarten

Alceste ist ein Fanatiker der Wahrheit und stellt sich radikal gegen jede Form der Heuchelei und der Lüge. Seine Liebe zur charmanten Célimène jedoch stellt ihn auf die Probe. Wie viel Ehrlichkeit erträgt die Liebe eigentlich? Und wie viel eine Gesellschaft? Wie viel Wahrheit will man überhaupt noch hören? Was würde denn eine radikale Wahrheit bedeuten, würde man nicht verzweifeln an ihr, an den Zumutungen der Realität? Wäre man nicht ein Feind der Menschen, wenn man ehrlich mit ihnen ist?

			Preis Euro	25,00
Do	11.12.	19:30	1	
Do	18.12.	19:30	1	
Fr	02.01.	19:30	1	

Schauspielhaus Großes Haus

507

EMIL UND DIE DREI ZWILLINGE

Von Erich Kästner
Kinder- und Familienstück ab 6 Jahren
Regie: Robert Gerloff

Eine gemeinsame Produktion von Schauspiel und Jungem Schauspiel

Ein Sommer ohne Eltern in einem großen Haus am Meer! »Das klingt wie zwei Portionen gemischtes Eis mit Schlagsahne.« Nach der Verbrecherjagd quer durch Berlin feiern Emil und seine Bande ein Jahr später ein Wiedersehen an der Ostsee. Hier treffen sie auf den Hotelpagen Piccolo und den zwielichtigen Artisten Mr. Byron. Und schnell wird aus dem Strandurlaub ein neues Abenteuer ... Die Fortsetzung des Kinderbuchklassikers »Emil und die Detektive« mit viel Tempo, Situationskomik und einem großen Finale an Bord eines Dampfers.

			Sitz	Preis Euro
			Erw	14,00
			Kind	8,00
So	14.12.	14:30	Erw, Kind	
So	14.12.	17:00	Erw, Kind	
So	21.12.	17:00	Erw, Kind	
Fr	26.12.	14:30	Erw, Kind	
Fr	26.12.	17:00	Erw, Kind	
Sa	03.01.	14:30	Erw, Kind	
Sa	03.01.	17:00	Erw, Kind	

Schauspielhaus Großes Haus

509

DIE NASHÖRNER

Von Eugène Ionesco
Regie: Selen Kara

In Eugène Ionescos »Die Nashörner« wird eine Stadt von einer bizarren Erscheinung verändert: Nashörner tauchen auf, Verwüstung breitet sich aus – und niemand weiß, wann die Grenze zwischen Ausnahme und Normalität überschritten wird. 1957 geschrieben, wirkt die Geschichte heute wie ein Spiegel unserer Zeit: Sie erzählt von Ignoranz, Gewöhnung und der schleichenden Akzeptanz des Ungeheuerlichen – aktueller und dringlicher denn je.

			Preis Euro	25,00
Fr	19.12.	19:30	1	
Di	30.12.	19:30	1	
Di	06.01.	19:30	1	
Mo	12.01.	19:30	1	

Schauspielhaus Großes Haus

683 DER SANDMANN

von E. T. A. Hoffmann

Regie: Robert Wilson

Der für seine originäre Ästhetik weltweit gefeierte Regisseur Robert Wilson und die britische Singer-Songwriterin Anna Calvi erwecken E. T. A. Hoffmanns düstere Schauermär »Der Sandmann« zu neuem Leben. Die 1816 erschienene, psychologisch fein gezeichnete Erzählung nimmt ihren Ausgang von einem frühkindlichen Trauma: Der Vater des kleinen Nathanael, ein heimlicher Alchemist, verunglückt bei einer Explosion. Der Junge glaubt, das tragische Ereignis müsse mit dem Sandmann in Verbindung stehen, von dem die Mutter oft erzählt. Er streut Kindern, die nicht schlafen wollen, Sand in die Augen, bis diese ihnen blutig zum Kopf herauspringen.

	Sitz	Preis Euro
	1	25,00
	FrSa	30,00

Mi 21.01. 19:30 1

Do 22.01. 19:30 1

Fr 23.01. 19:00 FrSa

Schauspielhaus Großes Haus

805 HAMLET

von William Shakespeare

Regie: Roger Vontobel

Musik: Woods of Birnam

Shakespeares »Hamlet« steht seit Februar 2019 im Spielplan des Schauspielhauses am Gustaf-Gründgens-Platz – mit Christian Friedel in der Titelrolle. Besonders macht diese »Hamlet«-Inszenierung die eigene musikalische Erzählebene, für die Friedel die Songs geschrieben hat und die diesen Theaterabend auch zu einem furiosen Shakespeare-Konzert werden lässt.

In Dänemark ist nichts, wie es war. Dem krisengebeutelten Königreich droht der Untergang; etwas ist faul im Staate. Mittendrin der Königssohn: Hamlet. Gerade eben hat er noch seinen Vater zu Grabe getragen, da muss er seinen Onkel als neuen Mann der Mutter akzeptieren. Und Ophelia, die er liebt, spioniert ihm nach im Dienste seiner vermeintlichen Gegner. Eine Welt aus Lug und Trug, so scheint es Hamlet. Woher sollte da noch Vertrauen kommen? Hamlet strauchelt. Er schwankt. Innerlich zerrissen, will er den Tod seines Vaters rächen. Und damit setzt er ein mörderisches Spiel in Gang. Hausregisseur Roger Vontobel stellt in seiner Inszenierung die Frage, wie richtiges Handeln möglich ist, wenn man den Spagat zwischen privater Not und politischer Realität machen muss.

	Preis Euro	30,00
--	------------	-------

Sa 20.12. 19:30 FrSa

Sa 31.01. 19:30 FrSa

Schauspielhaus Kleines Haus

233 BIEDERMANN UND DIE

BRANDSTIFTER

Von Max Frisch

Regie: Adrian Figueroa

Immer wieder wird die Stadt von Feuersbrünsten heimgesucht. »Brandstiftung!«, heißt es. Hausierer sollen es gewesen sein. »Aufhängen sollte man sie!«, meint der Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann. Ehrgeiz, Eitelkeit und Machtstreben gehören zu seinen Charaktereigenschaften. Als Unmenschen würde er sich nicht bezeichnen. Auch nicht, wenn er den Angestellten Knechtling rausschmeißt, der eine rechtmäßige finanzielle Beteiligung an einer Erfindung einfordert. Oder wenn er Knechtling mit einem Anwalt droht und ihm hinterherruft, er solle sich unter den Gasherd legen, was dieser dann auch prompt tut.

	Preis Euro	25,00
--	------------	-------

Mo 22.12. 20:00 1

Sa 10.01. 20:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus

327 GEWÄSSER IM ZIPLOCK

Ein Sommer zwischen Berlin, Chicago und Jerusalem

Nach dem Roman von Dana Vowinckel

Bühnenfassung von David Benjamin Brückel

Uraufführung

Regie: Bernadette Sonnbichler

Endlich Ferien! Margarita besucht das Jüdische Gymnasium in Berlin-Mitte. Wie jedes Jahr verbringt sie den Sommer bei ihren Großeltern in Chicago. Ihr Vater Avi, Kantor einer Berliner Synagoge, kam aus Israel nach Deutschland. Damals, als er Margaritas Mutter kennenlernte und sich beide die Zukunft ganz anders vorstellten. Aber Marsha hat es nicht mehr ausgehalten in Berlin. Und Margarita kann sich kaum an sie erinnern. Jetzt ist sie 15 – und alles anders. Besonders nervenaufreibend: der Alltag, das Essen, die Sprache der Großeltern. Und die haben eine Idee: Margarita soll Marsha in Jerusalem besuchen. Viel lieber wäre sie wieder in Deutschland, bei ihren Freund:innen und ihrem Vater. Doch schon sitzt Margarita im Flugzeug nach Israel, verliebt sich Hals über Kopf und lernt Marsha kennen, die so anders ist als Avi. Ein Roadtrip durch Israel beginnt, der zur Reise in die eigene Familiengeschichte wird. Eine Erzählung voller Wut und Liebe, Glück und Enttäuschung. Und dem Gefühl, immer unterwegs zu sein – eine verflüssigte Welt im Ziplock-Beutel, der ein ganzes Leben umschließt.

	Preis Euro	25,00
--	------------	-------

Sa 13.12. 20:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus

339 MERON MENDEL & SABA-NUR CHEEMA - POSITIONEN UND PERSPEKTIVEN

Positionen und Perspektiven
Neue Gesprächsreihe im Schauspielhaus

Im Januar 2024 haben Meron Mendel, Direktor der Bildungsstätte Anne Frank und Autor, sowie Politologin, Publizistin und Antirassismus-Trainerin Saba-Nur Cheema am Düsseldorfer Schauspielhaus eine Gesprächsreihe eröffnet, die der multiperspektivischen Auseinandersetzung gewidmet ist.

Positionen und Perspektiven 9 im Gespräch mit Natalie Amiri

Über die Frage, was den Menschen im Nahen Osten noch Hoffnung gibt

In der neunten Ausgabe der Gesprächsreihe »Positionen und Perspektiven« ist die Journalistin und Autorin Natalie Amiri zu Gast. Seit vielen Jahren berichtet sie aus dem Nahen Osten, ihre Reisen führten sie in den Libanon, ins Westjordanland, nach Gaza, in den Iran und nach Israel. Auch in Zeiten von Krieg und Gewalt hat sie den Kontakt zu den Menschen vor Ort gesucht und mit ihnen über ihren Alltag, ihre Ängste und ihre Hoffnungen gesprochen. Gemeinsam mit der Politologin und Publizistin Saba-Nur Cheema sowie dem Direktor der Bildungsstätte Anne Frank, Meron Mendel, spricht sie darüber, wie die unterschiedlichen Konflikte in der Region miteinander verflochten sind – und welche Hoffnungen die Menschen trotz aller Gewalt und Zerrissenheit nicht aufgeben.

Preis Euro 13,00

Fr 05.12. 20:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus

353 DSCHINNS von Fatma Aydemir Regie: Bassam Ghazi

Drei Generationen begeben sich in dem gefeierten Roman »Dschinns« von Fatma Aydemir auf eine Selbst- und Sinnsuche zwischen Deutschland und der Türkei. Aus verschiedenen Perspektiven wird von familiären Traditionen und Selbstbestimmung, Heimatlosigkeit und Queerness erzählt.

Preis Euro 25,00

Mo 08.12. 20:00 1

Fr 09.01. 20:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus

341 ARBEIT UND STRUKTUR von Wolfgang Herrndorf Regie: Adrian Figueroa

Als sich der Schriftsteller Wolfgang Herrndorf am 26. August 2013 das Leben nahm, starb mit ihm einer der begabtesten, wichtigsten und wirkungsmächtigsten Autor:innen des noch jungen 21. Jahrhunderts. Seine literarische Schaffensphase umfasste kaum mehr als zehn Jahre, und es sind nur wenige Bücher, die er hinterlassen hat. Die aber haben ein Schwergewicht, das seinesgleichen sucht. Sein Thriller »Sand« gewann den Preis der Leipziger Buchmesse, »Tschick« wurde innerhalb weniger Jahre zu einem millionenfach aufgelegten Klassiker der neuen deutschen Literatur. »Arbeit und Struktur« ist Herrndorfs Tagebuch seines angekündigten Todes. Nachdem bei ihm 2010 ein bösartiger Hirntumor diagnostiziert worden war, stürzte er sich in einen unvergleichlichen Schaffensrausch. Er schrieb weiter Bücher im Wettlauf gegen den Tod und dachte zugleich in seinem Internet-Blog öffentlich über das Leben, das Sterben, die Liebe, die Kunst, die Freundschaft, das Weltall und den ganzen Rest nach. Über drei Jahre währte dieses literarische Projekt, dem täglich zehntausende Leser:innen folgten – bis zu seinem unvermeidlichen Ende, das der Autor selbst setzte.

Preis Euro 25,00

So 07.12. 16:00 1

Do 08.01. 20:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus

433 NORA von Henrik Ibsen Regie: Felix Krakau

Das Eheglück scheint perfekt – Nora und Torvald Helmer sind seit acht Jahren verheiratet. Gutbürgerliche Verhältnisse, drei Kinder und glänzende Karrierechancen für Torvald, der im neuen Jahr Bankdirektor werden soll. Doch zunächst stehen die Weihnachtstage vor der Tür, und alte Bekannte kommen zu Besuch. Dabei wird etwas längst vergangen Geglauhtes plötzlich wieder lebendig: Als Torvald vor Jahren am Rande eines Burnouts stand, lieh sich Nora von einem Arbeitskollegen ihres Mannes heimlich Geld für eine Erholungsreise. Immer mehr wird sich Nora ihrer Rolle in einer männlichen Welt bewusst, die den Gesetzen der Marktwirtschaft folgt und Frauen nicht nur unterschätzt, sondern zu Spielfiguren karrieristischer Interessen macht.

145 Jahre nach der Uraufführung im Herbst 1879 unter dem Titel »Nora oder Ein Puppenheim« wird Regisseur Felix Krakau Ibsens Klassiker als zeitlose Emanzipationsgeschichte erzählen.

Preis Euro 25,00

Mi 17.12. 20:00 1

Sa 20.12. 20:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus

435 DIE GISCHT DER TAGE

von Boris Vian
Regie: Bernadette Sonnenbichler

Der Aal kam aus dem Wasserhahn, die Ananas hatte ihn gereizt. Doch der Koch war schneller. Nun gibt es Aalpastete zum Abendessen. Colin ist 22 Jahre alt, von einnehmendem Wesen und im Besitz eines Vermögens, das ihm das sorglose Leben eines Dandys gestattet. Chic hat sich frisch verliebt in Alise, und Colin lernt Chloé kennen. Sie ist die Liebe seines Lebens. Doch unaufhaltsam wächst in Chloés Lunge eine Seerose, gegen die es kein Heilmittel zu geben scheint.

»Es gibt nur zwei Dinge: die Liebe und die Musik«, schreibt Boris Vian 1946 im Vorwort zu »L'Écume des jours« (»Der Schaum der Tage«). Die surrealistische Erzählung ist eine Liebeserklärung an das Leben in seiner Vergänglichkeit und gilt als eines der bedeutendsten Werke der französischen Literatur. Gemeinsam mit Videokünstler und Szenograf Stefano Di Buduo bringt Regisseurin Bernadette Sonnenbichler Vians poetische Bildwelten auf die Bühne.

//angekündigt als »Der Schaum der Tage«

Preis Euro				25,00
Di	16.12.	20:00	1	
Sa	27.12.	20:00	1	

Schauspielhaus Kleines Haus

437 LIV STRÖMQUISTS

ASTROLOGIE

nach der Graphic Novel von Liv Strömquist
Regie: Philipp Rosendahl
Uraufführung

Die schwedische Politikwissenschaftlerin und Illustratorin Liv Strömquist durchleuchtet in ihren Büchern den Ursprung der Welt, die Entstehung der Liebe und den Mythos des männlichen Genies mit einem scharfen feministischen Blick. Durch schlagfertigen Humor und treffsichere Gesellschaftskritik hat sie sich einen Platz in unseren Herzen und Bücherregalen erobert. In ihrer 2023 erschienenen Graphic Novel »Liv Strömquists Astrologie« sucht sie nach dem Ursprung des Selbst. Wer Sie sind, steht nämlich in den Sternen geschrieben. Regie führt Philipp Rosendahl, der am D'haus zuletzt »Prima Facie« von Suzie Miller inszeniert hat.

Preis Euro				25,00
So	28.12.	18:00	1	
Fr	02.01.	20:00	1	

Schauspielhaus Kleines Haus

439 DER BLINDE PASSAGIER

Von Maria Lazar
Regie: Laura Linnenbaum
Uraufführung

1895 geboren, zählt Lazar zu den prägenden Autor:innen der Wiener Moderne, gerät als Jüdin und Exilantin jedoch schon zu Lebzeiten in Vergessenheit. Ihr Werk erfährt nun endlich die verdiente Renaissance.

Die Handlung des Stückes von 1938 spielt an Bord eines dänischen Paketbootes, das Handel an den nah gelegenen Küsten treibt. Kurz bevor der Anker gelichtet wird, wagt ein Mann den Sprung ins Hafenbecken, um sich vor herannahenden Verfolgern zu retten. Carl, der Sohn des Kapitäns, handelt aus Nächstenliebe und bewahrt den Unbekannten vor dem sicheren Tod, indem er ihn im Frachtraum versteckt. Doch lange lässt sich die Anwesenheit des geflüchteten jüdischen Arztes auf dem kleinen Boot nicht verheimlichen.

Regie führt Laura Linnenbaum, die am D'haus zuletzt »Der Besuch der alten Dame«, »Maria Stuart« und »Trauer ist das Ding mit Federn« inszeniert hat.

Sitz				Preis Euro
1				25,00
BT				13,00
Do	04.12.	20:00	BT	
So	04.01.	16:00	1	

Schauspielhaus Kleines Haus

451 SONGS FOR DRELLA

Eine musikalische Hommage an Andy Warhol von Lou Reed und John Cale
Von und mit Jürgen Sarkiss

Drella, eine Zusammensetzung aus Dracula und Cinderella, war ein Spitzname Andy Warhols, der die Band The Velvet Underground damals in seinem weltberühmten Kunstatelier unterbrachte und finanzierte. Nach Warhols Tod im Jahre 1987, widmeten ihm 1990 die Ex-Mitglieder der Band Lou Reed und John Cale, das Album »Songs for Drella«, das das Leben des Künstlers und ihre gemeinsame Zeit aufschlüsselt. Ensemblemitglied Jürgen Sarkiss begibt sich mit den Musikern Hajo Wiesemann und Jan-Sebastian Weichsel auf eine musikalische Reise, bei der komplizierte Beziehungen, Wut, Erregung, Andersartigkeit und die Bedeutung der Kunst als revolutionäre Kraft ausgehandelt werden.

Preis Euro				15,00
Di	30.12.	20:00	1	

Schauspielhaus Kleines Haus			
471 ROMEO UND JULIA Frei nach William Shakespeare Regie: Bassam Ghazi			
<p>Es herrscht Krieg. Zwei Häuser, zwei Familien, bis aufs Blut verfeindet. Inmitten des Konflikts die Kinder, Romeo und Julia. Eine Liebe ohne Zukunft. Doch diese Jugend verweigert den Tod, will sich nicht opfern – weder für alten Hass, junge Liebe noch für ihr Haus. Aber in welchem Land und in welchem Konflikt befinden wir uns im Jahr 2024? Geht es um Israel und Palästina, Russland und Ukraine, AfD und Antifa?</p> <p>Mit einem diversen Ensemble zwischen 14 und 62 Jahren hinterfragt Regisseur Bassam Ghazi die Möglichkeit eines Friedens über den Gräbern der Kinder. Rückblickend, inmitten der Zerstörung erzählt das Ensemble, erfindet Alternativen, spielt Varianten durch, sucht Auswege.</p>			
Preis Euro			25,00
Di	09.12.	20:00	1

Schauspielhaus Kleines Haus			
473 DIE VERWANDLUNG nach Franz Kafka in einer Bearbeitung von Dorle Trachternach und Kamilė Gudmonaitė Regie: Kamilė Gudmonaitė			
<p>»Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.« Mit dieser radikalen Setzung beginnt der Klassiker von Franz Kafka. Was geschieht, wenn der Körper uns nicht entspricht, sich monströs, falsch und fremd anfühlt?</p> <p>Kamilė Gudmonaitė leitet das litauische Nationaltheater in Vilnius und gilt als eine der aufregendsten Regisseur:innen ihrer Generation. Mit Arbeiten, die sich mit Gesundheit, Gender und Generationskonflikten beschäftigen, hat sie sich auch international einen Namen gemacht.</p>			
Preis Euro			25,00
Fr	19.12.	20:00	1

Schauspielhaus Kleines Haus			
531 DER FALL McNEAL Von Ayad Akhtar Regie: Philipp Rosendahl			
<p>Im Herbst 2022 ging ChatGPT online. Künstliche Intelligenz hat seitdem die Welt verändert. »Der Fall McNeal« erzählt die Geschichte eines Schriftstellers, der zwischen Erfolg und Schuldgefühl hin- und hergerissen ist, denn seinen Erfolg verdankt er einem Chatbot. Das Stück feierte bereits große Erfolge am New Yorker Broadway und an der Wiener Burg. In Düsseldorf inszeniert Philipp Rosendahl nun die Deutsche Erstaufführung.</p>			
Sitz			Preis Euro
1			25,00
S1			30,00
Do	18.12.	20:00	1
Do	25.12.	18:00	1
Mi	31.12.	20:00	S1

Schauspielhaus Kleines Haus			
533 DAS LEBEN FING IM SOMMER AN Von Christoph Kramer Regie: Felix Krakau Uraufführung am 21.11.2025			
<p>Sommer 2006: Während Fußball-WM und Hitzerekorden träumt der 15-jährige Chris vom Profikick – und davon, endlich cool zu sein. Dann verliebt sich ausgerechnet Debbie, das schönste Mädchen der Schule, in ihn. Ein Sommer voller Mutproben, erster Liebe, Freundschaft – und ein nächtlicher Roadtrip, der alles verändert. Fußballweltmeister Christoph Kramer schrieb mit seinem Debütroman eine berührende Coming-of-Age-Geschichte. Felix Krakau wird die melancholische Hommage auf den Zauber aller Anfänge, die Magie der ersten Liebe und die Freundschaft im D'haus uraufführen.</p>			
Preis Euro			25,00
Sa	06.12.	20:00	1
Fr	26.12.	18:00	1
Sa	03.01.	20:00	1

Schauspielhaus Kleines Haus

961

GOTT

von Ferdinand von Schirach

Richard Gärtner möchte sterben. Obwohl er mit seinen 78 Jahren noch kerngesund ist. Seitdem seine Frau gestorben ist, kann er keinen neuen Lebenswillen aufbringen. Gärtner bittet seinen Hausarzt um Beihilfe zum Suizid. Der verweigert. Der Fall beschäftigt jetzt den Deutschen Ethikrat, in dem Sachverständige aus Justiz, Medizin und Kirche über das Recht auf einen »ordentlichen« Tod beraten. Am Ende stimmen über die Empfehlung des Ethikrats nicht die stimmberechtigten Mitglieder des Rates ab, sondern, wie schon bei »Terror«, das Publikum. Schirach setzt damit seine Idee vom Theater als gesellschaftlichem Diskursraum fort, in dem die großen Streitfragen unserer Zeit verhandelt werden.

Preis Euro 25,00

Di	23.12.	20:00	1
Mo	29.12.	20:00	1
So	11.01.	18:00	1

Schauspielhaus Central C1

329

DRAG & BIEST

Die Drag-Show mit Effi Biest & Gäst:innen

Stadt:Kollektiv, Jetzt im Central!

Effi Biest ist zurück aus ihrer Sommerpause und umgezogen: Ab jetzt findet ihr die beliebte Drag-Show im Central, der neuen Spielstätte von Stadt:Kollektiv und Jungem Schauspiel. Zentraler wird's nicht in Düsseldorf. Mit viel Glitzer empfängt euch die Grande Dame des D'haus mit allem, was die Drag-Kunst zu bieten hat: wechselnde Gäste, atemberaubende Kostüme und die gewohnte Mischung aus Politik und Unterhaltung.

Preis Euro 11,00

Do	18.12.	20:00	1
----	--------	-------	---

Schauspielhaus Central C2

571

DAS FLOß DER MEDUSA

Nach Georg Kaiser, Regie: Fabiola Kuonen

Stadt:kollektiv

Nebel. Dreizehn Kinder treiben in einem Boot auf dem Meer – fern jeder Rettung und Zivilisation. Die Zahl Dreizehn bedeutet Unglück, behaupten die einen, Aberglaube, sagen die anderen. Eines jedoch ist allen auf dem Floß bewusst: Der Proviant wird nicht ewig reichen. Nicht für alle. Auf engstem Raum beginnt ein Überlebenskampf und radikale Entscheidungen werden getroffen. Gemeinsam mit einer Gruppe junger Menschen von 10 bis 20 Jahren will Regisseurin Fabiola Kuonen in der neuen Stadt:Kollektiv Inszenierung erkunden, wie erlernte Verhaltensweisen abgelegt und Gemeinschaft neu gedacht werden kann.

Preis Euro 15,00

So	07.12.	18:00	C2
Fr	19.12.	19:30	C2
Mo	05.01.	19:30	C2
Fr	30.01.	19:30	C2

Schauspielhaus Central C2

577

**(GEM)EINSAMKEITEN -
(52HERTZ - THEATERCLUB)**

Von Wajdi Mouawad

Regie: Bassam Ghazi

Premiere im März 2026

Im Kleinen Haus

Wajdi Mouawad und Bassam Ghazi verbindet eine gemeinsame Geschichte: Kindheit im Libanon, Flucht, Exil – und die Suche nach Ausdruck im Theater. In »Verbrennungen« erzählt Mouawad von Identität, Erinnerung und unausgesprochenem Schmerz. Bassam Ghazi inszeniert das Stück am D'haus als persönliche Reise: eine Erkundung von Gewalt, Hoffnung und Heilung. Für beide ist Kunst ein Akt des Widerstands, der Anerkennung – und ein Weg, das Unvorstellbare begreifbar zu machen.

Preis Euro 15,00

Fr	12.12.	19:30	C2
Sa	13.12.	19:30	C2
So	14.12.	19:30	C2

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer

265

DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN

Nach dem Roman von Irmgard Keun

Irmgard Keuns »Das kunstseidene Mädchen« gehört zu den erfolgreichsten Romanen der Weimarer Republik und wird bis heute begeistert gelesen.

1931. Mit einem gestohlenen Pelzmantel im Gepäck flieht die 18-jährige Stenotypistin Doris vor den Zudringlichkeiten ihres Chefs aus der Provinz in die Großstadt Berlin. In einer Zeit, in der das Geld knapp ist und die Zukunft düster erscheint, träumt sie von einem Leben als Filmstar. Doris will ein Glanz sein. Ihre Erlebnisse zwischen Glamour und Gosse schreibt sie auf, nicht in einem Tagebuch, sondern in einer Art Drehbuch, in einer atemlosen Sprache voller Klugheit, Poesie und Witz. Filmschnittartig springt sie von Ort zu Ort und von Mann zu Mann. Am Ende des Lebens stellt sie melancholisch fest, dass alle Rollen, die diese Welt für sie vorgesehen hat, letzten Endes nichts sind: Hure, Ehefrau, Glanz. Und so bleibt Doris bis zum Schluss eine Unbehauste und wird kein Glanz.

Preis Euro 15,00

Di	16.12.	19:30	1
----	--------	-------	---

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer				
373		MINDSET		
nach dem Roman von Sebastian »El Hotzo« Hotz Regie: Robert Zeigermann				
In seinem Seminar »Genesis Ego« verspricht Maximilian, was alle Karrierecoachs versprechen: Erfolg durch Einzigartigkeit. Genau danach sucht IT-Support-Mitarbeiter Mirko. Und die Hotelangestellte Yasmin glaubt nicht recht daran. Drei Menschen auf der Suche nach dem richtigen Mindset für eine kapitalistische Welt, die manchmal ganz schön kompliziert und verlogen sein kann. Sebastian Hotz, geboren 1996, zählt zu den bekanntesten Online-Humorist*innen Deutschlands. Als »El Hotzo« erreicht er knapp zwei Millionen Follower auf Twitter und Instagram. Sein jüngst erschienenes Romandebüt kommt in der Regie von Robert Zeigermann als zeitgeistiges Kammerspiel auf die Bühne des Unterhauses.				
Preis Euro				12,00
Do	11.12.	20:00	1	

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer			
459	EFFI BIEST IM UNTERHAUS		
Sonntag, 21.12.2025 um 18 Uhr: „Glitzer & Rauch“ Ein LipSync-Musical von Effi Biest und Aria Viderci			
Willkommen bei der beliebten Drag-Show »Glitzer & Rauch«! Die Gastgeberinnen Aria Viderci und Effi Biest sind bereit, dem Publikum wie immer einen wilden Mix aus Comedy und Emotionen, Tanzeinlagen und glitzernden Kostümen zu bieten: Eskapismus vom Feinsten und ein Spaß sondergleichen. Doch schon während der ersten Nummer bricht langsam die Realität der Straße ins Bühnengeschehen ein, und bald ist der Punkt erreicht, an dem die beiden Entertainerinnen sich dieser nicht mehr verweigern können. In ihrer ersten gemeinsamen Theatershow ergründen die Drag Artists, wie politisch Drag angesichts des Rechtsruck sein kann. Mit viel Pailletten und Popmusik fragen sie, was queere Solidarität konkret bedeutet und was die Gesellschaft gerade braucht: Alltagsflucht oder Agitation? Oder wie wäre es mit beidem gleichzeitig?			
Preis Euro			12,00
So	21.12.	18:00	1

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer			
469	KRIEGSSPIELE		
Ein Theaterparcours über die Faszination von Waffen und die Möglichkeit von Frieden Stadt:kollektiv im Unterhaus			
Träumen Sie eher vom Krieg oder vom Frieden? Denken Sie manchmal, es müsste doch andere Lösungen geben, als immer mehr Waffen herzustellen und zu liefern? Und was glauben Sie: Ist der Mensch ein friedliebendes oder ein gewalttätiges Wesen?			
In »Kriegsspiele« treffen die Perspektiven von Expert:innen aus Bundeswehr, Politik, Wissenschaft und Friedensaktivismus auf Menschen, die Waffen als Hobby haben: Sportschützen und Egoshooter-Spieler, Sammler:innen von Messern oder Plastikgewehren sowie begeistertere Dungeons & Dragons-Spieler. Doch woher rührt die Faszination von Waffen? Ist sie etwas grundlegend Menschliches? Und müssen kriegerische Konflikte immer auf dem Schlachtfeld ausgefochten werden oder können wir sie in die Welt des Gamings verlegen?			
Mit Kopfhörern ausgestattet begibt sich das Publikum auf einen theatralen Parcours durch die Kellergewölbe des Düsseldorfer Schauspielhauses – eine Suche zwischen Hobby und Realität nach Krieg und Frieden.			
Preis Euro			12,00
Di	06.01.	20:00	1

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer	
561	PARADIES-ACKER
	Von Duygu Ağal
	Regie: Magdalena Heffner
	Uraufführung im Frühjahr 2026
<p>Cennet hat ein Leben geführt, das nicht hinterfragt wurde. »Weil niemand wissen will, wie es weitergeht, wenn die Frau den Mann halten kann und es dann schafft, die gemeinsamen Kinder auf die Welt zu bringen.« Im Rahmen ihrer Arbeitsmaßnahme soll sie das Fitnessstudio »Dog Pound« putzen. Dabei wird sie von einer mysteriösen Nachtwächterin observiert, die ihr immer übergriffigere Fragen und Aufgaben stellt. Methodisch wird Cennets Fassade gebrochen, und dahinter steckt eine Welt aus komplizierten Erfahrungen und dunklen Gefühlen, der sie sich stellen muss. Mit »Paradies-Acker« gelingt Autor:in Duygu Ağal ein Blick auf komplizierte familiäre Beziehungen und eine Liebeserklärung an Frauen, denen die Gesellschaft kein Gehör schenkt.</p>	
Preis Euro	
12,00	
Do 18.12.	20:00 1

Schauspielhaus Unterhaus/Foyer			
869 THEATER IM UNTERHAUS Samstag, 10.01.2026 um 20 Uhr: »Female Horror Stories« Selbsthilfe für Kreaturen der NachtEine szenische Skizze von Blanka Winkler			
Für Sami läuft das Leben nicht so wie gedacht. Sie weiß nicht, wann sie das letzte Mal vor Sonnenuntergang aufgewacht ist. Der Kühlschrank ist auch wieder leer. Irgendwo ist ihr die Freude am Leben abhandengekommen. Als ihr nach einem traumatischen Erlebnis im Lidl scharfe Zähne wachsen, ist sie plötzlich unsterblich. Als Kreatur der Nacht stehen Sami nun alle Türen offen, aber leider fehlt ihrem neuen Leben einfach die passende Bedienungsanleitung: Wo bekommt man ethisch vertretbares Blut her? Und wie will sie die Ewigkeit verbringen? Auf der Suche nach der richtigen Antwort begegnet Sami Wahra Sagenknecht, Pordan Jeterson, Sara Nmith und anderen Kreaturen.			
Eine szenische Skizze über die Anziehungskraft misogyner Vorbilder und andere nächtliche Gruseligkeiten.			
Preis Euro			12,00
Sa	10.01.	20:00	1

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus			
279 D'IMPRONAUTEN Fly me to Münsterstraße Die neue Impro-Show im Jungen Schauspiel Coaching: Eva Maria Schindele, Thomas Kitsche			
3...2...1...Fly me to Münsterstraße! Das neu gegründete Kollektiv für Spontaneinfälle, sportliche Schauspieleinlagen und wahnwitzige Szenen verwandelt das Studio des Jungen Schauspiels in ein Raumschiff der Extraklasse. Im Cockpit: zwei Moderator*innen, acht Improvisationswütige und ein Pianist. Hebt gemeinsam mit den D'Impronauten ab, mit zahlreichen Inspirationen aus dem Publikum.			
Preis Euro			9,00
Do	11.12.	18:00	C2
Fr	09.01.	19:00	C2

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus			
481 FAUST 1+2+3 Von Johann Wolfgang von Goethe und Felix Krakau Regie: Felix Krakau Ab 14 Jahren			
»Faust« – das Stück der Stücke, Schulstoff, wesentlicher Bestandteil des westlichen Bildungskansons und bis heute eines der meistgespielten Werke auf deutschsprachigen Bühnen. Im Zentrum steht der Universalgelehrte Heinrich Faust, der im Leben keinen Reiz mehr sieht und dem auch die Wissenschaft langweilig geworden ist. Auf der Suche nach dem ultimativen Kick, Rausch und Ekstase lässt er sich auf einen Pakt mit dem Bösen – namentlich Mephisto – ein. Regisseur und Autor Felix Krakau befragt den Klassiker neu – komprimiert und doch ausufernd, kurz ein nahezu Faust'sches Vorhaben: der ganze Stoff, inklusive des dritten Teils, in knapp 90 Minuten!			
			Sitz Erw 12,00 Kind 7,00
So	04.01.	18:00	Erw, Kind

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus			
485 WOLF Von Saša Stanišić, Regie: Carmen Schwarz Ab 10 Jahren			
Überraschend erfährt Kemi von seiner Mutter, dass sie ihn für ein Ferienlager im Wald angemeldet hat, weil sie arbeiten muss. Fast alle aus seiner Stufe sind auch angemeldet. Die Netten, die Sportler:innen, die Pferdemädchen, die Zocker:innen. Und Jörg, der immer abseits steht. Jörg und Kemi landen in einem Zimmer, da sie bei der Zimmeraufteilung übrig geblieben sind. So geht Demokratie, denkt Kemi. Die täglichen Ausflüge begeistern alle bis auf Waldhasser Kemi, der beobachtet, wie Marco und seine Gefolgschaft Jörg bedrängen und ihn noch mehr zum Einzelgänger oder, wie es im Buch heißt, »anders-iger« machen.			
Saša Stanišić ist mit seinem ersten Kinderbuch »Wolf« für den Jugendliteraturpreis 2024 nominiert. Regisseurin Carmen Schwarz erzählt den Roman als Geschichte über Freundschaft und Zivilcourage.			
Mit künstlerischer Audiodeskription			
			Sitz Erw 12,00 Kind 7,00
Sa	24.01.	18:00	Erw, Kind

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus				
487		PINOCCHIO		
Von Carlo Collodi, Regie: Frank Panhans Ab 6 Jahren				
»Pinocchio« erzählt von der unbändigen Lust, am Leben teilzuhaben, und den gefährlichen und schönen Momenten, denen man unterwegs begegnen kann. Frank Panhans und Jan A. Schroeder sind in Düsseldorf durch Arbeiten wie »Auf Klassenfahrt oder Der große Sprung« oder »Mr. Handicap« bekannt. Mit »Pinocchio« kehren sie mit einem großen Klassiker zurück, komplettiert durch die Komponistin Natalie Hausmann und die Choreografin Yeliz Pazar, die sich dem Urban Dance zugehörig fühlt.				
		Sitz	Preis Euro	
		Erw	12,00	
		Kind	7,00	
So	18.01.	16:00	Erw, Kind	

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus				
581		TIMM THALER ODER DAS VERKAUFTE LACHEN Von James Krüss Regie: Robert Gerloff Ab 10 Jahren		
Das Junge Schauspiel eröffnet das Central mit James Krüss' Klassiker <Timm Taler>. Timm Taler verkauft sein Lachen an den zwielichtigen Baron Lefuet – und gewinnt fortan jede Wette. Doch ohne Lachen verliert er alle Lebensfreude. Auf der Suche nach seinem verlorenen Lachen wird klar: Reichtum ersetzt keine Seele- Krüss erzählt von der universellen Kraft des Lachens – und davon, dass der Mensch, der lacht, dem Teufel seine Macht entreißt.				
Sitz Erw Kind				Preis Euro 12,00 7,00
Sa	13.12.	18:00	Erw Kind	
So	11.01.	16:00	Erw, Kind	

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus				
583		DIE TÜR		
Von Gregory Caers und Ensemble				
Regie: Gregory Caers				
Uraufführung am 28.09.2025				
Ab 4 Jahren				
In einer Welt aus Staubwedeln und Besen entdecken drei Reinigungskräfte eine verborgene Tür – und landen in einer zauberhaften Welt, in der Alltagsgegenstände lebendig werden. Zwischen Spülmittelseen und Besenwäldern wachsen Mut, Freundschaft und Heldenmut. Gregory Caers und Gerbrand Bos erschaffen mit »Die Tür« eine poetische Hommage an die Fantasie – humorvoll, berührend und voller neuer Perspektiven auf den Alltag.				
		Sitz		Preis Euro
		Erw		12,00
		Kind		7,00
Mo	22.12.	16:00	Erw, Kind	
Do	25.12.	16:00	Erw, Kind	mit Voranmeldung
Sa	10.01.	16:00	Erw, Kind	

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus				
585		THE DROP		
Von Lutz Hübner und Sarah Nemitz				
Regie: Liesbeth Coltof				
Uraufführung am 5.12.2025				
Ab 14 Jahren				
Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein				
Corona hat das Leben aller geteilt in ein Davor und Danach. Besonders hart traf es Jugendliche: Zwei verlorene Jahre, in denen Schule, Freundschaften und Erlebnisse fehlten. Danach hieß es: Stoff aufholen, Zähne zusammenbeißen – psychische Folgen wurden oft ignoriert. Lutz Hübner und Sarah Nemitz zeigen in »The Drop / Was hat uns bloß so ruiniert?«, wie Risse in Biografien entstehen – und warum es Zeit ist, den Elefanten im Raum endlich zu sehen: die langfristigen Schäden bei einer Generation, die nicht vergessen werden darf.				
			Sitz	Preis Euro
			Erw	12,00
			Kind	7,00
So	07.12.	16:00	Erw, Kind	
Sa	20.12.	19:00	Erw, Kind	

Theater an der Luegallee			
1818		STOLLEN UND PLÄTZCHEN	
Die traditionelle Weihnachtslesung – mit frischen neuen Texten mit Nadine Karbacher, Christiane Reichert und Marc-Oliver Teschke an der Harfe: Clara Busemann			
Schönes bleibt: Advent, Weihnachten und „Stollen und Plätzchen“. Genießen Sie für zwei Stunden diese Oase der Entspannung inmitten der Weihnachtshektik. Und in der Pause genießen Sie wieder Stollen und Plätzchen.			
Preis Euro			23,00
Sa	20.12.	11:30	mit Voranmeldung

Theater an der Luegallee			
1958		DÜSSELDORF - EINE LIEBESERKLÄRUNG	
Musikalisch-literarisches Programm aus, über und um Düsseldorf mit Jan Philip Keller, Christiane Reichert und am Klavier Nicolas Evertsbusch			
Jan Philip Keller und Christiane Reichert nähern sich dem Zuhause des Theaters, der Stadt Düsseldorf an. Geschichtliches, Amüsantes, Wahres und Erfundenes, vermischt mit kabarettistischen Liedern des wunderbaren Nicolas Evertsbusch – von „A wie Altbier“ bis „H wie Heinrich Heine“, von „R wie Rhein“ bis „Z wie Zuhause“ - garantiert beste Unterhaltung.			
Preis Euro			17,00
Do	15.01.	20:00	
Fr	16.01.	20:00	
Sa	17.01.	15:00	
Sa	17.01.	20:00	
So	18.01.	15:00	

Theater an der Luegallee		
1963	IMPROTHEATER MIT DER PHÖNIXALLEE	
	"Die Show der 1000 Möglichkeiten" Immer neu, immer anders	
	Die Phönixallee liefert, was immer das Publikum sich wünscht: Von Oper bis Odyssee, von Krimi bis Katastrophenfilm. Aus Alltagstätigkeiten werden Musicals und aus Blind Dates Science-Fiction-Komödien. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, denn Regie führt beim Improtheater das Publikum. Die Darsteller schaffen mit ihrer Spontanität mitreißende Situation und unvergessliche Abende.	
Preis Euro		14,00
Mi	07.01.	20:00

Theater an der Luegallee		
1976	FALSCHER SCHLANGE	
Rabenschwarzer Thriller von Alan Ayckbourn mit Sabine Barth, Christiane Reichert und Nele Thomalla Regie: Christiane Reichert		
Alice verlangt hunderttausend Pfund. Ansonsten verrät sie der Polizei, dass Miriam ihren eigenen Vater umgebracht hat. Die allerdings hat kein Geld, denn ihr Vater hat seinen gesamten Besitz nicht ihr, sondern ihrer Schwester Annabel vererbt. Also beschließt Alice: Statt Miriam soll jetzt Annabel bluten. Doch die hat wenig Lust, den frisch erworbenen Reichtum gleich wieder loszuwerden...		
Preis Euro		17,00
Do	04.12.	20:00
Fr	05.12.	20:00
Sa	06.12.	15:00
Sa	06.12.	20:00
Do	11.12.	20:00
Fr	12.12.	20:00
Sa	13.12.	15:00
Sa	13.12.	20:00

Theater an der Luegallee		
1980	ENTFÜHRUNG FÜR PROFIS	
Knallzarte Kriminalkomödie von Stefan Keim mit Jan Philip Keller, Christoph Kühne, Christiane Reichert Regie: Christiane Reichert		
Zwei liebenswerte Entführer, eine selbstbewusste Geisel: Die pure Not treibt Sebastian und Oliver zum Gelderwerb auf krummen Wegen. Und ihr Opfer Ulrike ist die Tochter eines wirklich fiesen Kapitalisten. Doch weil die beiden keine Profis sind, entstehen in ihrem Versteck eine Menge seltsamer Situationen, amouröser Verstrickungen und dramatischer Begegnungen mit Polizei und Pizzaboten.		
Preis Euro		17,00
Do	22.01.	20:00
Fr	23.01.	20:00
Sa	24.01.	15:00
Sa	24.01.	20:00
So	25.01.	15:00
Do	29.01.	20:00
Fr	30.01.	20:00
Sa	31.01.	15:00
Sa	31.01.	20:00

Theater an der Luegallee				
1984 EIN MANN FÜR GROBES Schwärzliche Komödie von Stefan Schroeder mit Anna-Christina Krüger, Nele Thomalla und vielleicht einem Mann Regie: Mona Köhler Senta, ganz Business- und Powerfrau ist Vorstandsvorsitzende eines großen Unternehmens. Ihre Schwester Martha schmeißt den Haushalt, kocht und backt vorzüglich. Nur Männer gibt es nicht in ihrem Leben, und bislang hatte das weiter nicht gestört - doch dies ändert sich, als eine der beiden sich plötzlich verliebt und das schwesterliche Miteinander unversehens Züge eines Duells bekommt...				
		Sitz	Preis Euro	
		1	17,00	
		I	17,00	
Do	18.12.	20:00	I	
Fr	19.12.	20:00	I	
Sa	27.12.	15:00	I	
Sa	27.12.	20:00	I	
So	28.12.	15:00	I	
Fr	02.01.	20:00	1	
Sa	03.01.	15:00	1	
Sa	03.01.	20:00	1	
So	04.01.	15:00	1	
Do	08.01.	20:00	1	
Fr	09.01.	20:00	1	
Sa	10.01.	15:00	1	
Sa	10.01.	20:00	1	
So	11.01.	15:00	1	

Theater an der Kö				
1396 PASQUALE ALEARDI & DIE PHONAUTEN Das Konzert Galopp ins Glück-Teil II Die Fans von Pasquale Aleardi wissen natürlich schon, dass er nicht nur ein international erfolgreicher Schauspieler, sondern auch ein hervorragender Sänger und Entertainer ist. Seine Wandlungsfähigkeit stellte der Schweizer mit italo- griechischen Wurzeln in über 80 TV- und Kinoproduktionen wie "Resident Evil", "Keinohrhasen", "Gotthard" oder für die ARD in einer eigenen Krimireihe als "Kommissar Dupin" unter Beweis. Mit seiner Band „Pasquale Aleardi & Die Phonauten“ zelebriert er „Antidepressionsmusik“, eine mitreißende Mischung aus Soul, Pop und Funk. Die deutsch getexteten Eigenkompositionen offenbaren charmante Doppelbödigkeit: gut gelauntes Augenzwinkern veredelt den tiefsinnigen Blick auf das Zwischenmenschliche.				
		Preis Euro	20,00	
Sa	20.12.	20:00	bestellen bis zum 13.11.25	

Theater an der Kö				
1409 SCHLAFLOS IN HAMM Weihnachten auf Gleis 3 von Yael Hahn Inszenierung: N.N. mit N.N. Es ist nicht unbedingt die Erfüllung eines Weihnachtswunsches am Vortag des heiligen Abends auf dem Weg zu den Lieben in einem verspäteten ICE der Deutschen Bahn zu sitzen. So aber geschieht es aus den verschiedensten Gründen mit Lisa und Max, und Cordula und Eduard. Während die Verspätung die lange Beziehung von Cordula und Eduard auf eine harte Probe stellt, so entlarvt sie auch die eklatanten Unterschiede von Lisa und Max, die sich gerade kennenlernen. Damit wird die Zugreise zum Katalysator zweier unterschiedlicher Paare. Als dann der Zug im für alle Bahnkunden bekannten Drehkreuz Hamm ein jähres und wenig emphatisch begleitetes Ende findet, bleibt den 4en nur die Flucht in eine Hotelpflichtung der Deutschen Bahn. Und in diesem Hotel kann der Vorweihnachtsabend nur bedeuten: Schlaflos in Hamm.				
		Preis Euro	20,00	
Do	25.12.	18:00		
Fr	26.12.	18:00		
Sa	27.12.	20:00		
So	28.12.	18:00		
Fr	02.01.	20:00		
Sa	03.01.	20:00		
So	04.01.	18:00		
Di	06.01.	20:00		
Mi	07.01.	20:00		
Do	08.01.	20:00		
Fr	09.01.	20:00		
Sa	10.01.	17:00		
Sa	10.01.	20:00		
So	11.01.	18:00		
Mi	14.01.	20:00		
Do	15.01.	20:00		
Fr	16.01.	20:00		
Sa	17.01.	20:00		
So	18.01.	11:30		

Theater an der Kö			
1411		ES IST NUR EINE PHASE, HASE	
mit Ingolf Lück, Sebastian Goder, Tanja Haller, Gilbert Brakonier u.a.			
Komödie von Stefan Vögel, Regie: Marko Pustišek			
<p>Mischa und Christiane könnten eigentlich ein sorgenfreies Leben führen. Erfolgreich im Beruf, aufstrebender Sohn. Doch zu Mischas 55. Geburtstag bietet ihm sein Chef nicht nur die Altersteilzeit, sondern per "golden handshake" sogar die sofortige Kündigung an. Mischa, gerade noch mitten im Leben, fühlt sich plötzlich alt. Sehr alt. Sterbensalt. Christiane, die eine tolle Überraschungsparty für ihn geplant hat, erkennt ihren Mann nicht wieder und es kommt zum Streit. Als dann auch noch die besten Freunde auftauchen, beginnt sich ein emotionaler Sturm zusammenzubrauen: Willkommen in der Alterspubertät. Eine Komödie übers Älterwerden, über Liebe und Trennung und der Frage: Ist das wirklich das Ende – oder vielleicht ein neuer Anfang? Schräg, komisch und ein bisschen durgeknallt. Sind die Wünsche nach Freiheit nicht der Wunsch nach einer Veränderung, die man sich nicht traut, zu leben? Eine hochamüsante und pointierte Komödie über einen ganz besonderen Lebensabschnitt.</p> <p>Nach dem gleichnamigen Bestseller von Maxim Leo und Jochen Gutsch.</p>			
Preis Euro			20,00
Sa	24.01.	20:00	
So	25.01.	18:00	
Mi	28.01.	20:00	
Do	29.01.	20:00	
Fr	30.01.	20:00	
Sa	31.01.	20:00	

Theater an der Kö				
3937		MANES MECKENSTOCK: LUSTIGE LESUNG		
Gedichte von Sinn bis Suff - diesmal mit Weihnachten!				
Ob an Muttertag, Weihnachten oder zu Omas Geburtstag: Gedichte waren früher Pflicht! Gerne bierernst und freudlos vorgetragen, tragen wir diese heute immer noch mit uns herum. Manes Meckenstock holt diese literarischen Schätzchen aus der Versenkung und trägt sie mit eindrucksvoller Stimme vor: Gereimtes und Gerütteltes, Freches und Frivoles, Lustiges und Lustvolles, Deutsches und Dörfliches und beweist: auch eine Lesung kann Spaß machen!				
Veranstalter: Himmel und Ähd				
Sitz				Preis Euro
1				22,00
2				17,00
So	21.12.	16:00	1,2	bestellen bis zum 13.11.25

Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath	
3073	DAS GELD LIEGT AUF DER FENSTERBANK, MARIE „Glorreich versieben“
<p>Bei diesem Programm wird alles besser: Noch schönere Lieder und aberwitzigere Dialoge, kritischere Themen und überraschendere Pointen! „110 Prozent!“, sagt Friedolin! „Na, klar!“, sagt Wiebke. Aber das mit den 110 Prozent gilt natürlich auch für die Kinder und die Meerschweinchen, die klimafreundliche Ernährung und die Kreidefarbe, mit der sie die Treppe streichen wollen. Außerdem sind die Tage bis KW 48 im Grunde schon durchgeplant und nicht zu vergessen: Achtsamkeit und Selbstliebe.</p> <p>Ist das überhaupt zu schaffen? Nein, aber genau deswegen versuchen sie es. Wenn dieses Duo die Bühne betritt, dann immer mit dem hohen Anspruch, es glorreich zu versieben. Betonung auf glorreich! Und damit sind sie nicht allein. Glanzvolles Scheitern ist ja der evolutionäre Signature-Move des Menschen. Wir sind so gut in allem, dass wir dabei aus Versehen unseren Heimatplaneten kaputt gemacht haben. Ups.</p> <p>.Mit ihrer eigenen Mischung aus kabarettistischem Schlagabtausch, Witz, Sprachakrobatik, Improvisation und Musik, schaffen Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie erneut das Gesamtkleinkunstwerk, mit dem sie sich einen Namen gemacht haben. Und zwar einen ziemlich langen.</p>	
Preis Euro 18,00	
Fr 30.01.	20:00

Marionettentheater			
2903		DER SATANARCHÄOLÜGENIAL-KOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH	
Eine Zauberposse nach dem berühmten Buch von Michael Ende			
für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren			
Dem Laborzauberer Beelzebub Irrwitzer ist es nicht gelungen, sein jährliches Soll an bösen Taten zu erfüllen. Seiner Tante, der Geldhexe Tyrannja Vamperl ergeht es nicht besser. Gelingt es ihnen gemeinsam mit Hilfe des »Satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunschs« noch in der Silvesternacht ihr Defizit an bösen Zaubern aufzubessern?			
Preis Euro			20,00
Mi	17.12.	20:00	bestellen bis zum 13.11.25
Fr	19.12.	20:00	bestellen bis zum 13.11.25
Sa	20.12.	15:00	bestellen bis zum 13.11.25
Sa	20.12.	20:00	bestellen bis zum 13.11.25
So	21.12.	15:00	bestellen bis zum 13.11.25
Fr	02.01.	20:00	
Sa	03.01.	15:00	
Sa	03.01.	20:00	
Mi	07.01.	20:00	
Fr	09.01.	20:00	
Sa	10.01.	15:00	
Sa	10.01.	20:00	

Marionettentheater		
2916	DER DRACHE	
eine Märchenkomödie von Jewgenij Schwarz für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren Ritter Lancelot kämpft gegen den tyrannischen, dreiköpfigen Drachen, doch dessen Untertanen wollen nicht befreit werden. Nur vier Handwerker unterstützen ihn mit Tarnkappe, fliegendem Teppich und anderen Zaubermitteln. Dann verliebt sich Lancelot in Elsa, die in diesem Jahr dem Drachen geopfert werden soll ... Die russische Märchenkomödie ist poetisch, erschreckend komisch und sehr ironisch, aber gleichzeitig auch gesellschaftskritisch.		
Preis Euro		20,00
Mi	21.01. 20:00	
Fr	23.01. 20:00	
Sa	24.01. 15:00	
Sa	24.01. 20:00	
Mi	28.01. 20:00	
Fr	30.01. 20:00	
Sa	31.01. 15:00	
Sa	31.01. 20:00	

KaBARett Flin		
2045	MANES MECKENSTOCK	
Lott jonn! Oder: als das Würstchen huppsi machte Unsere Sprache hat ihre Deutlichkeit verloren. Mit rheinischer Respektlosigkeit seziert Manes Meckenstock in seinem neuem Programm die tagtäglichen Veränderungen. Ein wort-witziger Abend mit dem verheißungsvollen Titel „Lott jonn!“ oder „Als das Würstchen Huppsi machte...“		
Preis Euro		24,00
So	11.01. 18:00	mit Voranmeldung

KaBARett Flin		
2064	CASSY CARRINGTON	
Tanz einfach weiter Vorpremiere Sie wird von ihren Fans geliebt, räumt Preise ab und schafft es sogar, schon seit vielen Jahren 25 zu bleiben – und doch: Irgendetwas fehlt. In ihrer neuen Show „Tanz einfach weiter“ geht Kölns selbsternannte Pop-Queen unter den Drag- Queens Cassy Carrington auf eine persönliche Reise – und reißt ihr Publikum schwungvoll mit. Zwischen glitzernden Outfits, nachdenklichen Momenten und bissigen politischen Zwischentönen, stellt sie die großen Fragen: Was macht uns wirklich glücklich? Wie halten wir durch in diesen komischen Zeiten? Charmant, witzig, ehrlich, poppig – und immer mit direktem Draht zum Publikum. Begleitet wird der Abend von brandneuen Songs ihres kommenden Albums. Eine Show wie das Leben: bunt, emotional, überraschend – und wenn es doch einmal wieder verrückt spielt, dann hilft nur ein Motto: Tanz einfach weiter!		
Preis Euro		24,00
Do	15.01. 20:00	

KaBARett Flin		
2072	GERNOT VOLTZ	
Die Knaller des Jahres 2025 der satirische Jahresrückblick mit Gernot Voltz als „Herr Heuser vom Finanzamt“		
Was für ein Jahr! Der neue Kanzler ist nur zweite Wahl, in den Stadtparks werden die ersten Bänke als 1-Zim.- Wohnungen vermietet und die gelbe Gefahr ist jetzt orange und kommt aus den USA!		
Schonungslos satirisch durchleuchtet der Kabarettist Gernot Voltz als „Hr. Heuser vom Finanzamt“ die Ereignisse und Gestalten dieses Jahres. Ein smarterer Pointenakrobat im Körper eines subversiven Millimeterfetischisten – überraschend und äußerst unterhaltsam.		
Wenn er dann noch die neuen Lieder für's Wartezimmer vorstellt, mit denen man sich gemeinsam das Gesundheitssystem schön singen kann, weiß man: ein Jahresrückblick ohne Herrn Heuser ist möglich, aber nicht sinnvoll!		
Preis Euro		24,00
Mi	07.01. 20:00	mit Voranmeldung

KaBARett Flin		
2131	TAMARA PETERS - FLORIAN ALBERS - MICHAEL BAUTE	
Weihnachten kommt immer so plötzlich		
Sie haben noch keinen Baum und auch noch nicht alle Geschenke? Seien wir ehrlich, Sie haben noch gar keine Geschenke? Noch nicht mal eine Idee? Kein Problem!		
Damit's im Advent nicht brennt, verwandeln Tamara Peters, Florian Albers & Michael Baute das Rondell in eine offene Therapiesitzung gegen den Vorweihnachtsstress.		
Gönnen Sie sich eine Pause, lehnen Sie sich zurück und erleben Sie bekannte und ganz neue Weihnachtslieder am Piano, lustige Texte zum Fest und einige Überraschungen! Vielleicht ja sogar Anregungen für Weihnachtsgeschenke...		
Die schönste Show des Jahres zur schönsten Zeit des Jahres!		
Preis Euro		24,00
Mi	17.12. 20:00	bestellen bis zum 12.11.25

KaBAREtt Flin		
2142	LENNARD ROSAR Schildmaid Kabarett. Stand-Up. Satire. Und ein großes Bisschen Prosa.	
<p>Was viele Kulturschaffende heute so akribisch zu trennen versuchen, ist was Lennard Rosar versteht wieder in einem Abend zu vereinen.</p> <p>In seinem Debütprogramm „Laub harken im Wind“ stellt Lennard nicht nur simple Fragen an sein eigenes Konsum-lich, sondern erarbeitet auch für all die vielen Kritteleien von Ulla und Otto Normalverbraucher Lösungsansätze: Von Rating-Systemen für irreführende Werbeslogans, gratis Scooter-Konzerte auf den Dächern aller Atheist*innen in direkter Nachbarschaft zu aktiven Kirchtürmen bis hin zur Legalisierung von Elektroschockgeräten am Arbeitsplatz ist alles dabei. Darüber hinaus geht aber es natürlich auch um Fragen wie die des Sexismus: Wo beginnt Gleichberechtigung und wo hört sie vor allem wieder auf? Brauchen wir katholische Priesterinnen die Messdienerinnen sittenwidrig anfassen, um das Patriarchat zu stürzen, oder reicht es schon, wenn die nächste Mission um Mond einfach mal befraut wäre? Viele Fragen, ein großer Haufen absurder Ideen und gelegentlich eine aus der Luft gegriffene Antwort; das ist Lennards neues Programm, „Laub harken im Wind“ eben.</p>		
Preis Euro		24,00
Do 08.01.	20:00	

KaBAREtt Flin		
2179	BADEMEISTER SCHALUPPKE Spasbad	
<p>So Sportsfreunde, die chlorreichen Tage im altgedienten Brennpunktbad von Bademeister Schaluppke sind vorbei! Das Bad muss einer grundsätzlichen Sanierung unterzogen werden, und Rudi steht vor der Herausforderung, sich einen neuen Arbeitsplatz zu suchen.</p> <p>Da Fachkräfte im Schwimmbad überall gesucht sind, begibt sich Rudi auf eine abenteuerliche Odyssee durch die deutsche Bäderlandschaft. Er hilft dort aus, wo gerade Not am Mann ist. Begleitet Schaluppke auf seiner Reise durch Themen-Thermen, Wellness-Oasen und Erlebnis-Bäder. In Badeanstalten, in denen das Schwimmen fast zur Nebensache wird, schwingt Rudi das Frotteehandtuch und bringt pubertierenden Mädchen und ihren nervigen Mamis das „Mer-Maiding“ bei – eine Aufgabe, die selbst für einen altgedienten Bademeister alles andere als gewöhnlich ist.</p>		
Preis Euro		24,00
Fr 16.01.	20:00	mit Voranmeldung

KaBAREtt Flin		
2190	HERZ UND HAFERMILCH Zimtgesang und Winterlichter Herz und Hafermilch feiert Weihnachten	
<p>Die Weihnachtszeit - eine Zeit voller Trubel, Terminstress und Geschenkesuche und eine Zeit voller Erinnerung, Besinnlichkeit, Liebe und auch Traurigkeit. Jeder empfindet diese Zeit anders. Was ist Weihnachten für Dich?</p> <p>Wir, Teresa Stöbel und Petra Berghaus, laden Euch ein mit uns gemeinsam in Weihnachtsstimmung zu kommen. Es erwarten Euch bekannte und unbekannte Weihnachtslieder, mehrstimmig arrangiert und gesungen. Auch selbst geschriebene neue Songs von uns werden dabei sein. Begleitet werden wir an Klavier und Gitarre von Christoph Rieger.</p> <p>Wer Herz und Hafermilch kennt weiß, dass es einiges zu lachen geben wird, aber sicher auch das ein oder andere Tränchen fließt. Wir freuen uns auf einen besonderen Abend mit Euch.</p>		
Preis Euro		24,00
Sa 20.12.	20:00	bestellen bis zum 12.11.25

KaBAREtt Flin		
2198	HENNES BENDER Wiedersehn macht Freude Stand up Comedy	
<p>In seinem neunten Soloprogramm schaut er nicht zurück, sondern vehement nach vorne und verarbeitet all das in WIEDERSEHN MACHT FREUDE. Den Titel seines Programms will er als Appell an sein Publikum verstanden wissen, denn endlich kann er nach Herzenslust vor echten Menschen seine Maske und auch das Nervenkostüm an- und wieder ausziehen, um gemeinsam herzlich über den Wahnsinn des Lebens abzulachen. Dabei bleiben auch die wichtigsten Fragen der heutigen Zeit nicht unbeantwortet: Was tun, wenn es tatsächlich zu einer Eichhörnchen-Invasion kommen sollte? Hilft dann wirklich nur gehamstertes Klopapier und/oder Sonnenblumenöl? Und was sagen echte Hamster eigentlich dazu? Wird der Mensch je lernen, wie man richtig Rolltreppe fährt? Hier hilft kein Streamen, Podcasten oder Home-Officen – hier hilft nur Vorbeikommen, Hinsetzen und sich der Unterhaltung hingeben: Das Comedy-Comeback, auf das man lange warten musste. Auch Hennes Bender selbst. Dabeisein ist alles, wenn es wieder heißt:</p>		
Preis Euro		24,00
So 18.01.	18:00	

KaBAREtt Flin			
2201		GILLY ALFEO Gilly Con Carne	
<p>Gilly Alfeo ist Improkünstler, Jazzpianist und Schauspieler. Nach 22 Jahren als Musiker, Darsteller und künstlerischer Leiter beim Springmaus Improvisationstheater präsentiert er nun sein erstes Soloprogramm: Gilly Con Carne!*</p> <p>Was die Welt bewegt, hören wir bei Gilly mal aus der Perspektive der italienischen Ruhrpott-Seele, mal aus dem Hirn des faulsten Jazzpianisten der Welt. So lässt er uns diese verrückte Welt ein bisschen besser ertragen. Wir bekommen es gesungen, gekocht, improvisiert und vor allem wird es uns wohltemperiert humorvoll serviert. Zwischen seinen Schauspielfiguren und dem Piano als Partner wird er Sie treffen: Ihre Ideen von Morgen, Ihren Geschmack vom Leben und Ihr Herz im Hier und Jetzt!</p>			
Preis Euro			24,00
Do	18.12.	20:00	bestellen bis zum 12.11.25

KaBAREtt Flin			
2212		ZURÜCK ZUM HAPPY END	
Eigenproduktion Komödie			
Es fängt so an, wie andere Komödien enden – mit einem langen glücklichen Kuss zwischen Tina und Christian, die unmittelbar vor ihrer standesamtlichen Trauung stehen. Das Happy End ist also gelaufen. Glücklich erinnern sie sich an ihre schönsten gemeinsamen Augenblicke und erzählen dem Publikum, wie sie diese Momente erlebt haben. Aber dabei stellt sich heraus, dass Tina viele Dinge ganz anders in Erinnerung hat als Christian – wo Christian sich als strahlender Held und vollkommener Mann im Gedächtnis hat, sah ihn Tina als liebenswerten Trottel. Aus den immer stärker werdenden Irritationen wird die Gewissheit: Nein, sie passen unmöglich zusammen. Da muss Marianne, Christians rigorose, aber auch sehr lebenskluge Mutter, eingreifen und beide auf den wirklichen gemeinsamen Weg bringen...			
Preis Euro			24,00
Sa	27.12.	20:00	bestellen bis zum 12.11.25
So	28.12.	18:00	bestellen bis zum 12.11.25
Mo	29.12.	20:00	bestellen bis zum 12.11.25
Mi	21.01.	20:00	
Do	22.01.	20:00	
Fr	23.01.	20:00	
Sa	24.01.	20:00	
So	25.01.	18:00	
Mi	28.01.	20:00	
Do	29.01.	20:00	
Fr	30.01.	20:00	
Sa	31.01.	14:00	
Sa	31.01.	20:00	

KaBAREtt Flin	
2218	TORSTEN SCHLOSSER Schluss mit Schlosser Jahresrückblick 2025
Krisen, Krisen, überall Krisen. Würde Torsten Schlosser sich in seinem Jahresrückblick an der Realität orientieren, könnte sich das Publikum für danach schon mal einen Termin beim Psychologen machen. Allerdings sind freie Plätze dort schwer zu bekommen. Deswegen streift der Kölner Grenzgänger zwischen Comedy und Kabarett die vermeintlich wichtigen Themen des Jahres nur sporadisch und völlig willkürlich. Ein höchst vergnüglicher und total bescheuerter Jahresrückblick, wie man ihn noch nie erlebt hat!	
Preis Euro	
24,00	
Sa 17.01.	20:00

Kom(m)ödchen		
1518	TINA TEUBNER + BEN SÜVERKRÜP	
Ohne Dich war es immer schön Die Welt steht Kopf – wir stehen hilflos da und sammeln Treuepunkte. Anstatt dem Leben die Sporen zu geben, nörgeln wir an unseren Liebsten herum, peitschen die Kinder durch gymnasiale Phantasie-Erstickungs-Anstalten (notfalls online), unterwerfen uns dem Freizeit-Stress-Diktat und glauben ernsthaft, wir könnten der Vergänglichkeit mit Botox Angst einjagen. Tina Teubner holt zum Gegenschlag aus: Wie wäre es, ein Leben zu führen, das den Titel Leben verdient, fragt sie – unterstützt von ihrem Pianisten Ben Süverkrüp, dem Mann, vor dem Klaviere zittern. Welttheater für alle! Je wahnsinniger und absurder die Welt wird, desto tiefer, wahrhaftiger und unterhaltsamer werden Tina und Ben.		
Preis Euro		27,00
So	25.01.	18:00

Kom(m)ödchen			
1551		SCHLACHTPLATTE	
Die Jahresendabrechnung 2025			
Robert Gries, Gilly Alfeo, Chin Meyer und Sonja Pikart			
Es wird mit allem abgerechnet, was 2025 das Jahr bestimmt und die Welt in Aufruhr versetzt hat: vom sarkastischen Stand-up-Monolog bis zur satirischen Massenszene, vom sozialkritischen Song bis zum spaßigen Sketch wird nichts ausgelassen, um das Publikum zwei Stunden lang auf höchstem Niveau zum Rasen zu bringen.			
Preis Euro			27,00
Fr	02.01.	20:00	
Sa	03.01.	20:00	
So	04.01.	18:00	

Kom(m)ödchen		
1556	TOBIAS MANN Real/Fake	
In seinem 8. Bühnenprogramm stellt sich Tobias Mann der wichtigsten Frage der Zeit: Was ist echt und was ist falsch – und spielt das überhaupt noch eine Rolle, wenn man mit einem Klick viel schönere Wahrheiten erzeugen kann, als die Realität sie hergibt? Sind Emotionen real, wenn sie vom Social-Media-Algorithmus erzeugt wurden? Und was heißt schon REAL, wenn man sich bei der alltäglichen Selbstbeobachtung zwischen seinem Spiegelbild und dem bearbeiteten Profilfoto im Netz entscheiden muss?		
Preis Euro		27,00
Di	27.01.	20:00
Mi	28.01.	20:00

Kom(m)ödchen		
1608	HG BUTZKO „Der will nicht nur spielen“	
In einer Zeit, in der die Spaltung der Gesellschaft vorangetrieben wird, wagt HG. Butzko jetzt etwas Neues: Einen Akt auf dem Drahtseil, den Spagat auf schmalen Grat, und die Schublade, in die man ihn stecken will, ist aus dem Rahmen gefallen. Herzlich willkommen im neuen Kabarett von HG. Butzko, denn: Der will nicht nur spielen.		
Preis Euro		27,00
Fr	09.01.	20:00

Kom(m)ödchen		
1651	EHNERT VS. EHNERT Wir müssen reden	
Jennifer und Michael Ehnert haben sich vor langer Zeit das Ja-Wort gegeben – und seitdem streiten sie sich. Meistens öffentlich und sehr zur Freude des Publikums. Dank ihrer Erfolgs-Programme „Küss langsam“ und „Zweikampfhasen“ haben sie sich auf deutschen Bühnen mittlerweile als die Beziehungskampfexperten etabliert, die vor keinem Thema zurückschrecken, solange es nur dazu geeignet ist, dem anderen eine schmerzhaft Breitseite zu verpassen. Keine Frage: Die Ehnerts brauchen eine Therapie! Allerdings realisieren die beiden schnell, dass die meisten Therapiemaßnahmen eigentlich nur auf klassischen Schauspieltechniken beruhen. Warum also aus dem Haus gehen und horrendes Geld ausgeben, wenn man sich eine Paartherapie auch selber stricken kann?! Zuhause, im Pyjama – und ohne dass irgendein studierter Dritter dazwischen quatscht. „Wir müssen reden“ bietet den beiden Vollblut-Komödianten Ehnert & Ehnert erneut ein Schlachtfeld für ihren höchstprivaten Ehekrieg.		
Preis Euro		27,00
Mi	07.01.	20:00

Kom(m)ödchen		
1681	ONKEL FISCH WDR 2 Zugabe Pur Jahresrückblicksshow	
ONKeL FISCH blickt zurück – Der satirische Jahresrückblick mit dem Wichtigsten Witzigsten aus 2025. Zum zehnten Mal geht das Satire-Duo ONKeL FISCH mit seiner furiosen Jahresrückblicksshowauflange Tour und stoppt auch im Kom(m)ödchen Düsseldorf		
2025 – Wer hat noch nicht, wer will das schon? Bei den Bundestagswahlen ging erstaunlich viel mit „rechten“ Dingen zu, aber das Ampelnachfolge-Kabinetts macht nach eigener objektiver Aussage alles besser. Irgendwo zwischen Sondervermögen und Unvermögen. Möge der neue Papst mit uns sein. Im Weißen Haus zu Washington trumpelt zeitgleich die blonde Anti-Barbie auf der Demokratie herum. Immerhin soll es irgendwo „Künstliche“ Intelligenz geben. Die braucht zwar noch keine Aktivrente, aber definitiv Nachhilfestunden. Und die geben die künstlerischen Intelligenzen von ONKeL FISCH. Das ganze Jahr prasselt Schlagzeile auf Schlagzeile auf uns ein.		
Preis Euro		27,00
Mi	21.01.	20:00
Do	22.01.	20:00

Kom(m)ödchen		
1685	MATHIAS TRETTETTER Nachgetretter – Der satirischen Jahresrückblick	
Fragen Sie sich nicht auch, wo die letzten Jahre hin gegangen sind? Als wären sie einfach aus dem Leben geschnitten. Nichts war mehr, wie es war. Ganze sechs Jahre gab es keinen Jahresrückblick von Mathias Tretter. Weil er sich irgendwann gefragt hat: Warum nochmal erinnern an alles, was einen schon beim ersten Hören genervt hat? Reicht doch, dass es einmal passiert ist. Doch mit jedem neuen Live-Ticker steigt die Nachfrage – wo so viel Gegenwart ist, braucht's auch ein bisschen Vergangenheit. Und Mathias Tretter liefert sie jetzt wieder. „Nachgetretter“ ist zurück! In zwei Stunden alles, was man lieber vergessen hätte. Doch so nacherzählt, dass Sie denken: „Es war die Zeit unseres Lebens!“		
Preis Euro		27,00
Do	29.01.	20:00
Fr	30.01.	20:00

Kom(m)ödchen		
1710	LUTZ VON ROSENBERG LIPINSKY	
Keine Bewegung! Ein Kabarettistischer Workout		
Wie wenig hat sich in Deutschland bewegt in den letzten Jahrzehnten: Ob Energie, Digitalisierung, Klima, Bildung, Mobilität – wir blockieren uns selbst. Sitzen aus. Warten ab. Wir sind eine Stagnation. Wir sind das Volk der Sitzler und Lenker. Dabei brauchen wir Bewegung – und nicht nur eine. Es ist Zeit für ein Kabarett – Programm, das dazu aufruft. Stand Up. For your right. To Party. Dafür lohnt es sich, aufzustehen. Und nicht nur morgens. „Keine Bewegung!“ – das ist Empowerment mit unterhaltsamen Mitteln.		
Preis Euro		27,00
So	11.01. 18:00	

Kom(m)ödchen		
1733	ANNE FOLGER	
Spielversprechend		
Anne Folger reist überall hin, wo Wünsche offen sind, sammelt Regentropfen auf Fahrgastformularen und Bonuspünktchen auf Tagträume. Ihr Motto: Egal wo das Leben stattfindet, es will gespielt werden! Wer die preisgekrönte Entertainerin mit der feinen Beobachtungsgabe schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung aus Kabarett, Geschichten, eigenen Songs, Stand-up und grandiosen Kompositionen sind. Blitzgescheit, charmant, frech und hintergründig. Mit Kunst im Herzen, Musik im Bauch, Schalk im Nacken und scharfer Zunge ist dieser Abend vor allem eines: Spielversprechend!		
Preis Euro		27,00
Fr	16.01. 20:00	

Kom(m)ödchen		
1759	LENNART SCHILGEN	
Abwesenheitsnotizen		
Ständig erreichbar sein war gestern. Lennart Schilgen meldet sich mit seinem dritten Programm zurück – und glänzt durch Abwesenheit. Wenn er nicht gerade Konzerte gibt und Kleinkunstpreise einheimst (Prix Pantheon, Stuttgarter Besen, u.v.m.) macht er vor allem nämlich eins: sich davon. Unter anderem geht's auf Radtour, ins Kloster und ins kommunistische Sommercamp. Oder auch nur in die Untiefen seiner Gedanken, was oft abenteuerlich genug ist.		
Herauskommen Lieder über die Ab- und Umwege in der Welt und im eigenen Kopf. Voller Leichtigkeit und Witz, aber auch ohne Scheu davor, sich den dunklen Ecken zu widmen. Und wenn alle Stricke reißen, gibt's ja immer noch die Gedichte: kleine, sprachliche Wundertüten, zu tiefst albern, in höchstem Maße kunstvoll.		
Preis Euro		27,00
Do	08.01. 20:00	

Kom(m)ödchen		
1765	EVA EISELT	
JETZT oder SIE		
Eva Eiselt ist längst kein Geheimtipp mehr. Die Haushaltsgerätepreise vom Stuttgarter Besen bis zur St. Ingberter Pfanne hat sie längst abgeräumt und so springt die aktuelle Trägerin des Deutschen Kabarettpreises energiegeladen auf die Bühne und speist nebenbei mehrere Kilowattstunden in unser geistiges Stromnetz. In ihrem brandneuen Programm geht sie lustvoll an Grenzen, geht über sie hinweg, löst sie auf – immer spielfreudig, gewitzt und überraschend, mit einem Hang zur schweren Leichtigkeit.		
„JETZT oder SIE“ – wann ist eigentlich jetzt und wer ist sie? Wie schön wäre es, unabhängig zu sein und frei? Dabei sind wir schon von der Freiheit abhängig! Dennoch bleibt Eva Eiselt ihr eigener Herr – und das als Frau – und gibt alles, für das, was wir immer wieder dringend brauchen: Einen schönen Abend!		
Preis Euro		27,00
Sa	10.01. 20:00	

Kom(m)ödchen		
1780	VIERNULL MATINEE	
„Zwei Vier“ mit Hans Onkelbach, Christian Herrendorf und Gäste aus der Stadt		
Preis Euro		20,00
So	11.01. 11:00	

Savoy Theater		
9214	THOMAS SCHMIDT	
Bitter Sweet Sympathy		
Der renommierte deutsche Stand-Up Comedian Thomas Schmidt präsentiert sein neuestes Programm „Bitter Sweet Sympathy“, das die Zuschauer auf eine einzigartige Achterbahnfahrt der Emotionen entführt. Mit seinem unverwechselbaren Charme und einer Prise Melancholie entfesselt der Enddreißiger ein Feuerwerk an absurd-komischen Anekdoten. In „Bitter Sweet Sympathy“ verbindet Schmidt auf meisterhafte Weise tief sinnige Beobachtungen des Alltags mit einem Schuss bittersüßer Ironie. Seine pointierten Kommentare zu Liebe, Leben und den kleinen Absurditäten des Daseins treffen den Nerv der Zeit und lassen das Publikum gleichermaßen nachdenken wie schmunzeln.		
Preis Euro		14,50
Do	15.01. 20:00	

Savoy Theater		
9332	STEFAN GWILDIS	
Preis Euro		34,00
Sa	31.01. 20:00	

Savoy Theater		
9349	JENS WAWRCZECK liest „Psycho“	
Das Publikum war begeistert, die Kritik gespalten, Psychiater warnten vor dem Besuch – Psycho hat, wie kaum ein anderer Hitchcock-Film, für Furore gesorgt, als er in die Kinos kam. Heute gilt er als Jahrhundertwerk, das die Filmgeschichte maßgeblich beeinflusst hat. Die Geschichte basiert auf dem gleichnamigen Roman von Robert Bloch, der psychologisch-analytisch überzeugend die Geschichte eines unauffälligen, eigentlich aber psychisch schwer kranken und hochgefährlichen Menschen erzählt.		
Preis Euro		22,00
Mi	28.01.	20:00

Savoy Theater		
9931	THOMAS PHILIPZEN Hirn in Teilzeit	
Nach 20 erfolgreichen Jahren als Teil des Münsteraner Kultkabarett STORNO ist nun Zeit für Neues. Thomas Philipzen kommt mit seinem aktuellen Soloprogramm ins Savoy Theater Düsseldorf. In HIRN IN TEILZEIT rast er spielend, singend und improvisierend durch die Unbeständigkeit der politisch-gesellschaftlichen Großwetterlage. Und die macht aus unserer Schaltzentrale derweil einen ordentlichen Brummschädel. Um den Frontallappen ordentlich zu lüften, hilft mutiges Gegenlachen. Ein Abend gegen Frohstoffmangel und Scherzrhythmusstörungen. Der Gewinner zahlreicher Kleinkunstpreise hat mit seinen skurrilen Geschichten und Liedern, mitreißender Spielfreude und unverwechselbarem Wortwitz in den letzten 30 Jahren das deutschsprachige Kleinkunstpublikum erobert.		
Preis Euro		20,00
Sa	17.01.	20:00

Theatermuseum		
15704	DAS MUSIKALISCHE POESIEALBUM	
Ein interaktiver Karaoke-Talk mit Düsseldorfer Frauen		
Moderation: Käthe Lorenz unterstützt von Pia Schwierz, Franka Werden (Gesang) und Tim Steiner (Klavier)		
Keine Angst vor schiefen Tönen! In der gemeinsamen Veranstaltungsreihe stellen kom!ma e.V. und das Theatermuseum sechsmal im Jahr Düsseldorfer Frauen vor, die sich auf unterschiedlichste Art und Weise für Frauenbelange in der Stadt einsetzen. In einer wilden Mischung aus Talk und gemeinsamem Karaokeabend bekommen die Gäste die Möglichkeit, sich und ihr Leben und Wirken vorzustellen. Gemeinsam mit dem Publikum werden dazwischen immer wieder Lieder gesungen, die den Talkgast im Laufe des Lebens begleitet haben.		
In Kooperation mit kom!ma – Verein für Frauenkommunikation e.V. August: Britta Gahr Oktober: Mithu Sanyal Dezember: Alexandra Stampler-Brown Treffpunkt: Lore-Lorentz-Saal im Theatermuseum Düsseldorf, Jägerhofstraße 1, 40479 Düsseldorf		
Preis Euro		6,00
Fr	05.12.	19:30

Konzerte und Lesungen

Tonhalle		
4505	STERNZEICHEN 5 - SKRJABIN: LE POÈME DE L'EXTASE Tabita Berglund und Roman Borisov	
Russische Extreme im Wechselspiel: Prokofjews elegante »Symphonie Classique« trifft auf Tschaikowskys leidenschaftliches Klavierkonzert Nr. 1 – gespielt vom jungen Ausnahmetalent Roman Borisov. Mit »Romeo und Julia« folgt ein zutiefst romantisches Klanggemälde. Zum Abschluss entfacht Skrjabins »Poème de l'extase« ein orchestrales Feuerwerk: ein ekstatisches, selten gespieltes Meisterwerk, das den Rahmen des Gewöhnlichen sprengt.		
Düsseldorfer Symphoniker Roman Borisov Klavier Tabita Berglund Dirigentin Sergej Prokofjew Symphonie Nr. 1 D-Dur op. 25 "Symphonie classique" Peter I. Tschaikowsky Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll op. 23 Peter I. Tschaikowsky Romeo und Julia. Fantasie-Ouvertüre Alexander Skrjabin Le poème de l'extase op. 54		
Preis Euro		31,00
Mo	22.12.	20:00
bestellen bis zum 13.11.25		

Tonhalle			
4506	STERNZEICHEN 6 – PEER GYNT-SUITEN		
	Ustina Dubitsky und Ragnhild Hemsing		
	Zum 100-jährigen Jubiläum des Düsseldorfer Planetariums erwartet Sie Musik mit kosmischer Weite und emotionaler Tiefe. Schostakowitschs erste Symphonie glänzt mit einem Spannungsbogen zwischen Nostalgie und Zukunftsdrang. Griegs Peer-Gynt-Suiten entführen in nordische Klangwelten – von der berühmten „Morgenstimmung“ bis zu den dramatischen Begegnungen mit mystischen Gestalten in der Halle des Bergkönigs. Ragnhild Hemsing bringt dazu die Hardangerfiedel zum Leuchten – in der Uraufführung eines neuen Konzerts von Gordon Hamilton.		
	Düsseldorfer Symphoniker Ragnhild Hemsing Hardangerfiedel Ustina Dubitsky Dirigentin		
	Edvard Grieg Peer-Gynt-Suiten 1 & 2 (Auszüge) Gordon Hamilton Konzert für Hardangerfiedel und Orchester Dmitri Schostakowitsch Symphonie Nr. 1 f-Moll op. 10		
Preis Euro			31,00
Mo	19.01.	20:00	

Tonhalle				
4556		PIANO SOLO: JAN LISIECKI		
Franz Schubert				
16 Deutsche Tänze D 783				
Béla Bartók				
Rumänische Volkstänze Sz 56				
Frédéric Chopin				
Grande valse brillante Es-Dur op. 18				
Johannes Brahms				
Walzer As-Dur op. 39 Nr. 15				
sowie weitere Werke von Johannes Brahms, Frédéric Chopin, Alberto Ginastera, Astor Piazzolla u.a.				
		Sitz	Preis Euro	
		2	60,00	
		3	53,00	
Sa	24.01.	20:00	2,3	mit Voranmeldung

Robert-Schumann-Saal				
4551	TALENTE ENTDECKEN: ILYA SHMUKLER			
	1.Preis Concours Géza Anda 2024			
	Wolfgang Amadeus Mozart			
	Sonate Nr. 15 F-Dur KV 533 (494)			
	Frédéric Chopin			
	Mazurkas op. 59			
	Barcarolle Fis-Dur op. 60			
	Sergej Rachmaninow			
	Sonate Nr. 1 d-Moll op. 28			
			Sitz	Preis Euro
		1	25,00	
		2	18,00	
Mi	14.01.	20:00	1,2	

Robert-Schumann-Saal			
6207	ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK: NEULICH IM HIMMEL - GESCHICHTEN MIT MUSIK		
	Elke Heidenreich Rezitation Marc-Aurel Floros Klavier		
	Neulich im Himmel war alles ganz anders als gedacht – Gott trägt gar kein langes weißes Nachthemd, sondern Armani und eine Brille von Fielmann... Und wenn jemand ans Himmelstor klopft und hineinwill, schickt Gott Karl Marx vor und sagt: Karl, geh du, du siehst doch aus, wie sie mich haben wollen mit deinem schönen Bart, und zieh bitte das lange weiße Nachthemd an... Ja, Elke Heidenreich weiß Bescheid, nicht nur im Himmel, sondern auch auf Erden. Die Literaturkritikerin, Schriftstellerin und Opern-Librettistin beschert uns mit alten und neuen, eigenen und fremden Geschichten (zum Beispiel von Dorothy Parker oder Wolfgang Hildesheimer) einen vergnüglichen Adventssonntag, Marc-Aurel Floros spielt Klavier dazu, und so kann eigentlich nichts mehr schief gehen!		
			Sitz
			1
		Preis Euro	
		34,00	
So	21.12.	17:00	bestellen bis zum 13.11.25

Robert-Schumann-Saal			
6270	ERSTKLASSIK! - SEVERIN VON ECKARDSTEIN & SCHUMANN QUARTETT		
<p>Béla Bartók Klavierquintett C-Dur Sz. 23 Antonín Dvořák Klavierquintett Nr. 2 A-Dur op. 81 Eine Begegnung der besonderen Art steht ins Haus, wenn Severin von Eckardstein, einer der bedeutendsten deutschen Pianisten seiner Generation, auf das vielfach mit Preisen bedachte Schumann Quartett trifft. Im Verbund interpretieren die Fünf zwei grandiose Klavierquintette: Bartóks schwelgerisch-glühendes Frühwerk und Dvořáks beliebtes zweites Klavierquintett, das mit großem melodischen Reichtum und üppigem Klang besticht. Beide Werke verbindet die unbändige Lust der Komponisten am Erforschen von Volksmusik und sind mit Anklängen an die traditionelle Musik Osteuropas durchsetzt, verknüpfen diese aber meisterhaft mit der musikalischen Moderne.</p> <p>Quartett: Erik Schumann Violine Ken Schumann Violine Veit Hertenstein Viola Mark Schumann Violoncello</p>			
		Sitz	Preis Euro
		3	27,00
So	14.12.	17:00	bestellen bis zum 13.11.25

Robert-Schumann-Saal				
6276		ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK: HOMMAGE AN ANTONIN DVOŘÁK		
Devid Striesow Rezitation Hideyo Harada Klavier Mayumi Kanagawa Violine Hommage an Antonín Dvořák				
Das Leben und die faszinierende Persönlichkeit Antonín Dvořáks (1841–1904) sind der rote Faden dieser facettenreichen musikalisch-literarischen Collage. Auszüge aus Briefen von und an Dvořák sowie Interviews und Erinnerungen von Zeitzeugen – rezitiert von Devid Striesow, u. a. zweifacher Gewinner des Deutschen Filmpreises – geben spannende Einblicke in den imposanten Aufstieg des genialen Komponisten von bescheidenen Anfängen zu einem weltweit gefeierten Künstler. Dazu spielen Hideyo Harada und Mayumi Kanagawa Auszüge aus Dvořáks Werken für Violine und Klavier, aus den Slawischen Tänzen, den Liederzyklen „Die Zypressen“ und „Klänge aus Mähren“, der Oper „Rusalka“ sowie der 9. Sinfonie „Aus der Neuen Welt“.				
		Sitz	Preis Euro	
		1	34,00	
		2	30,00	
		3	25,00	
		4	18,00	
So	18.01.	17:00	1,2,3,4	

Robert-Schumann-Saal			
6280	LESUNG: CHRISTIAN BERKEL		
Sputnik – Christian Berkel liest aus seinem neusten Buch über die Spuren eines Lebens und die Frage, wer wir wirklich sind			
Am 4. Oktober 1957 erreichen die ersten Satelliten die Erdumlaufbahn. Kurz darauf erblickt in Westberlin Sputnik das Licht der Welt. Er wächst auf zwischen den Geschichten von Sala, der geliebten Mutter, die der Wirklichkeit ihre eigenen Bilder entgegenhält, und den Büchern des Vaters Otto. Schon früh wird ihm die Welt zur Bühne, alle scheinen eine Rolle zu spielen, und wie sonst sollte man das Leben begreifen? Als Jugendlicher dann die Flucht nach Paris: in die Welt der Literatur und zu Annie, die ihn Begehren, Liebe und Eifersucht lehrt. Und die Rückkehr nach Deutschland: mitten hinein in die vom Aufbruch geprägte Theaterwelt der 70er Jahre. Eine wilde Zeit des Experimentierens bricht an, bis Sputnik wie so viele vom Mauerfall 1989 überrollt wird. Und zu ahnen beginnt, wer er ist, oder zumindest, wer er sein könnte. In seinem dritten Roman begibt sich der Autor und bekannte und preisgekrönte Schauspieler Christian Berkel erneut auf die Spuren seines Lebens, doch noch mehr als ein Blick zurück ist diese Geschichte eine Reise aus ihr hinaus in eine erschreckend veränderte Gegenwart, in der wir ohne das Vergangene nie verstehen werden, wer wir sind.			
	Sitz	Preis Euro	
	1	32,00	
	2	27,00	
	3	23,00	
	4	18,00	
So	25.01.	17:00	1,2,3,4

Robert-Schumann-Saal				
6284		PALASTMUSIK - DRUM TWINS		
– die Konzertreihe für Kinder ab 6 Jahren				
No Rhythm, No Music				
Mit vielen Schlaginstrumenten im Gepäck – Marimbaphon, Vibraphon, Drumset, Pipe Drum, Cajon, Kuhglocken, Surdo, Kastagnetten und, und, und... – spielt das Schlagwerk-Duo Daniel Townsend und Aron Leijendeckers bekannte Melodien aus Klassik, Pop und Film. Dabei erklären sie, welche Rolle Rhythmus in der Musik spielt, wie man Taktarten erkennt, was Tempo und Instrumentenwahl ausmachen und wie man „richtig“ mitklatscht. Das Publikum lernt einfache Rhythmen im Body Percussion und hat so einiges zum Mitmachen und Mitlachen.				
Die Drum Twins sind beide hauptberuflich Gefördert vom Freunde Museum Kunstpalast e. V				
		Sitz	Preis Euro	
		Erw	17,00	
		Kind	8,00	
Sa	24.01.	16:30	Erw, Kind	

Kino**Kino Metropol****10601 ÜBERRASCHUNGSFILM JANUAR**

In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an. Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Metropol Kino einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Das älteste Kino in Düsseldorf ist über 70 Jahre alt! So wurde das ehemalige Vorstadtkino nach und nach zu einem der letzten überlebenden Veteranen der Programmkinoszene.

Preis Euro 6,00

Mo 12.01. 19:00

Kino Metropol**10612 ÜBERRASCHUNGSFILM
DEZEMBER**

In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an. Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Metropol Kino einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Das älteste Kino in Düsseldorf ist über 70 Jahre alt! So wurde das ehemalige Vorstadtkino nach und nach zu einem der letzten überlebenden Veteranen der Programmkinoszene.

Preis Euro 6,00

Mo 08.12. 19:00

Kino Metropol**13371 SILVESTER-KLASSIKER:
MY FAIR LADY****Preis Euro 12,00**

Mi 31.12. 18:30

Kino Metropol**13512 FILM-KLASSIKER IM
METROPOL: LEICHEN
PFLASTERN SEINEN WEG****Preis Euro 9,50**

Mo 15.12. 19:00

Kino Metropol**13513 FILM-KLASSIKER IM
METROPOL: JANUAR****Preis Euro 9,50**

Mo 19.01. 19:00

Kino Bambi**10412 ÜBERRASCHUNGSFILM
DEZEMBER**

In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an. Unter dem Titel Überraschungsfilm zeigt das Bambi Filmstudio einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten.

Preis Euro 6,00

Mo 01.12. 19:00

Kino Bambi**10401 ÜBERRASCHUNGSFILM JANUAR**

In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an.

Preis Euro 6,00

Mo 05.01. 19:00

Klassik im Cinema**23095 ROYAL BALLETT LONDON:
DER NUSSKNACKER**

Aufzeichnung von Dezember 2023, 2 Std. 45 Min., inkl. 1
Pause

Choreographie: Peter Wright nach Lev Ivanov
Musik: Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Entdecken Sie den Zauber des Balletts mit diesem glitzernden Festtagsvergnügen für die ganze Familie. Julia Trevelyan Omans zeitgemäßes Design verleiht der beliebten Produktion des Royal Ballet von Peter Wright festlichen Charme. Märchenhafte Magie und spektakulärer Tanz treffen in diesem unvergesslichen Ballettklassiker aufeinander.

Preis Euro 22,00

So 14.12. 15:00

Kino Cinema		
23116	NATIONAL THEATRE LONDON: THE FITFTH STEP (OMEU) Theater im Kino National Theatre London 2025 – Live-Übertragung Ab 16 Jahren <p>Nach David Ireland, mit Jack Lowden, Martin Freeman Regie: Finn den Hertog, Musik: Mark melville Der Olivier-Preisträger Jack Lowden (Slow Horses, Dunkirk) spielt zusammen mit dem Emmy- und BAFTA-Preisträger Martin Freeman (Der Hobbit, The Responder) die Hauptrolle in dem von der Kritik hochgelobten und subversiv komischen neuen Stück von David Ireland.</p> <p>Nachdem James jahrelang am 12-Schritte-Programm der Anonymen Alkoholiker teilgenommen hat, wird er Pate des Neulings Luka. Die beiden kommen sich bei einem schwarzen Kaffee näher, tauschen Geschichten aus und bauen aus ihren gemeinsamen Erfahrungen eine zerbrechliche Freundschaft auf. Doch als Luka sich dem fünften Schritt nähert – dem Moment der Beichte – kommen gefährliche Wahrheiten ans Licht, die das Vertrauen bedrohen, von dem die Genesung der beiden abhängt. Finn den Hertog führt Regie bei dieser provokanten und unterhaltsamen Produktion, die live im @sohplace im Londoner West End gedreht wurde.</p>	
Preis Euro		14,00
Mo 01.12.	19:00	

Kino Cinema		
23117	NATIONAL THEATRE LONDON: HAMLET (OMEU) Theater im Kino National Theatre London 2025 – Live-Übertragung Ab 12 Jahren <p>Nach William Shakespeare Mit Hiran Abeysekera, Phil Cheadle, Ayesha Dharker, Alistair Petrie, Regie: Robert Hastie</p> <p>Etwas ist faul im Staate Dänemark. Siehst du genau hin? Gefangen zwischen Pflicht und Zweifel, umgeben von Macht und Privilegien, wagt es der junge Prinz Hamlet, die ultimative Frage zu stellen - Sie wissen schon, die Frage.</p> <p>Der Olivier-Preisträger Hiran Abeysekera (The Father and the Assassin, Life of Pi) ist Hamlet in dieser furchtlosen, zeitgenössischen Version von Shakespeares berühmter Tragödie.</p> <p>Der stellvertretende künstlerische Leiter des National Theatre, Robert Hastie (Standing at the Sky's Edge, Operation Mincemeat), führt Regie bei dieser scharfen, stilvollen und dunkel-komischen Neuinterpretation.</p>	
Preis Euro		14,00
Mo 26.01.	20:00	

Klassik im Atelier		
13885	ROYAL OPERA LONDON: LA TRAVIATA	
Preis Euro		22,00
So 18.01.	15:00	

Region

Rh. Landestheater Neuss Oberstraße		
8131	DIE ZAUBERFLÖTE Die berühmteste Oper der Welt in einer Fassung von Nils Strunk und Lukas Schrenk nach Wolfgang Amadeus Mozart und Emanuel Schikaneder Auf witzige und durchaus kreative Weise erzählen sechs Schauspieler:innen das Abenteuer des Prinzen Tamino, der zusammen mit dem verrückten Vogelfänger Papageno die Tochter der geheimnisvollen Königin der Nacht retten soll. Gemeinsam bestehen sie gefährliche Prüfungen, lernen Flöte spielen und finden ganz nebenbei die Liebe ihres Lebens. Burgtheater-Schauspieler, Regisseur und Musiker Nils Strunk hat zusammen mit dem Autor und Schauspieler Lukas Schrenk eine vollständig entstaubte Bearbeitung des Klassikers gezaubert, die bereits eine erfolgreiche Premiere am Burgtheater	
Preis Euro		25,00
Do 22.01.	19:30	

Rh. Landestheater Neuss Oberstraße		
8133	SONNE UND BETON (UA) Nach dem Roman von Felix Lobrecht Lukas, Julius, Sanchez und Gino wachsen auf zwischen Gewalt und Langeweile, zwischen Hochhäusern und Parks, zwischen Drogen und Hundehaufen. Die Schule nervt, keiner hat Geld – aber wenigstens ist Sommer. Also »nicht mehr nur Beton, sondern Sonne und Beton«, wie Lukas' Bruder feststellt. Der Alltag bringt schon genug Probleme mit sich, aber als die Schule mit neuen Computern ausgestattet werden soll, heckt die Clique einen Plan aus – ohne sich vorher Gedanken über die Folgen zu machen. Felix Lobrecht sagte über seinen autobiografischen Debutroman, dessen Verfilmung Anfang 2023 mit großem Erfolg in den deutschen Kinos lief: »Es ist nicht meine Geschichte im Sinne von: Das ist meine Lebensgeschichte. Ich habe immer offengelassen, was wahr ist und was nicht.« Und doch ist es auch die Geschichte von einem Großteil der Jugendlichen, die in runtergerockten und unterfinanzierten Schulen versauern, in Plattenbauten abhängen und einfach nur hoffen, dass die Eltern gegen Monatsende nicht ganz so tiefe Sorgenfalten haben.	
Preis Euro		25,00
Sa 27.12.	19:30	bestellen bis zum 13.11.25

Rh. Landestheater Neuss Oberstraße			
8138 DIE PRINZIPALIN			
Inszenierung: Dirk Schirdewahn Dramaturgie: Marie Johannsen			
Sie war die bedeutendste Theaterreformerin Deutschlands: 1727 gründete Friederike Caroline Neuber ein Wandertheater, das statt Klamauk und Hanswurstiaden Bildung, Qualität und Kunst bot. Mit Gottsched reformierte sie die Bühne grundlegend – ein mutiger Schritt, der das Fundament der deutschen Theaterkultur bis heute prägt.			
Preis Euro			25,00
Mi	17.12.	19:30	bestellen bis zum 13.11.25

Rh. Landestheater Neuss Oberstraße			
8139 CYRANO DE BERGERAC			
Von Martin Crimp frei nach Edmond Rostand Deutsche Fassung von Ulrich Blumenbach und Nils Tabert Inszenierung: Sebastian Sommer Dramaturgie: Stefan Herfurth Bühne: Alexander Grüner Kostüme: Wicke Naujoks			
Was tun aus Liebe? Cyrano, scharfsinniger Dichter mit großer Nase, liebt Roxane – doch schreibt ihr heimlich unter dem Namen seines attraktiveren Freundes Christian. Dumm nur: Auch der liebt Roxane. Martin Crimp modernisiert Rostands Klassiker mit Witz, Tempo und Zeitgeist – ein tragikomisches Liebesduell zwischen Schein, Sprache und Sehnsucht			
Preis Euro			25,00
So	21.12.	20:00	bestellen bis zum 13.11.25
Fr	23.01.	19:30	

Theater am Schlachthof Neuss			
8332 EINE MUTIGE KLEINE HEXE			
Theaterstück mit Musik für Menschen ab 3 Jahren von Martin Maier-Bode & Sabine Wiegand			
Während eines rasanten Fluges zum Hexensupermarkt legt die mutige Hexe Frieda unvermutet eine Bruchlandung auf einem düsteren Dachboden hin. Auf der Suche nach jemandem, der ihr helfen kann, ihren Besen zu reparieren, trifft sie die Musikhexe, kostet den köstlichen Kellerasselkuchen der Kochhexe und stellt fest, dass die fremden Hexen gar nicht so unheimlich sind, wie sie zuerst scheinen.			
		Sitz	Preis Euro
		Nerw	11,00
		Nkind	8,00
So	18.01.	15:00	Nerw, Nkind

Theater am Schlachthof Neuss			
8469 KEINE TERMINE UND LEICHT EINEN SITZEN...			
Eine Begegnung mit Harald Juhnke Mit: Harry Heib Text und Regie: Martin Maier-Bode Musikalische Leitung: Eddy Schulz			
Schauspieler, Entertainer, Erfolgsgarant, Liebhaber der Frauen, der hochprozentigen Getränke und des Lebens. Erst geliebt, dann verehrt, später verspottet und bedauert und dann doch wieder gefeiert: Bei kaum einem anderen Künstler lagen die Hochphasen und die Tiefschläge so eng beieinander wie bei Harald Juhnke. Vom Publikumsliebbling zum Film- und Showstar, zum Absturzexperten und Zielscheibe der Regenbogenpresse. „Barfuß oder Lackschuh“ – dazwischen gab es oft nicht viel. Eine faszinierende Persönlichkeit entwickelt sich auf der Bühne des zunächst zerstörten, später geteilten und dann wieder vereinigten Berlins. Ebenso bewegt wie die Geschichte seiner geliebten Heimatstadt erzählt sich das Leben des vielseitigen Künstlers Harald Juhnke. Harry Heib spielt, singt und swingt sich in die turbulenten Lebensphasen des unvergessenen „Mannes für alle Fälle“.			
Dauer: circa zwei Stunden, inklusive einer etwa 20-minütigen Pause			
Preis Euro			23,00
Sa	24.01.	20:00	

Theater am Schlachthof Neuss			
8483 JAHRESRÜCKTSCHAU 2025			
Verblühende Landschaften Satirisch-musikalische Jahresbewältigung mit Eddy Schulz und A. Sülheim Von und mit Eddy Schulz und Jens Spörckmann Archivar Alfred Sülheim und Musiker und Sänger/Liedschreiber Eddy Schulz blicken zurück. Auf ein Jahr, das es noch nie gegeben hat: 2025 nach Christus, auch bekannt als das Jahr eins nach der Ampel. Endlich ging der lang ersehnte Ruck durch Deutschland. Die Bahn kam wieder pünktlich, die Wölfe wurden werfähig und Jens „Zorro“ Spahn ließ seine Maskenaffäre fallen. Oder so ähnlich. Wir haben herausgefunden, was der Vogel des Jahres dazu sagt und warum Friedrich Merz statt der AfD die SPD halbiert, tatenlos unterstützt von der – SPD. Wir enthüllen, warum sich Neuss gegen den Trend weiter für einen SPD-Bürgermeister entschied und haben exklusive Desinformationen zum größten Ereignis des kommenden Jahres für Neuss, NRW und die ganze bekannte Welt: der sehr guten Landesgartenschau 2026.			
Preis Euro			23,00
Sa	10.01.	20:00	mit Voranmeldung
So	11.01.	19:00	mit Voranmeldung
Sa	17.01.	20:00	mit Voranmeldung
Sa	31.01.	20:00	mit Voranmeldung

Theater am Schlachthof Neuss				
8507 DER HERR FISCHER UND SEINE FRAU				
Theaterstück für Menschen ab sechs Jahren von Jens Spörckmann				
Wer träumt nicht von einem besseren Leben? Als der Herr Fischer eines Tages einen dicken Fisch an der Angel hat, bietet sich ihm eine wunderbare Gelegenheit. Denn der gefangene Fisch stellt sich dem Fischer als verzauberter Prinz vor! Und wie jeder weiß, hat man einen Wunsch frei, wenn man einen verzauberten Prinzen gerettet hat... Die alte Geschichte vom Fischer und seiner Frau – fangfrisch neu erzählt!				
		Sitz	Preis Euro	
		Erw	11,00	
		Kind	8,00	
So	11.01.	15:00	Erw, Kind	

Stadthalle Ratingen				
12064 DER ZERBROCHENE KRUG				
Schauspiel - Heinrich von Kleist				
Es ist Gerichtstag im Dorf Huisum in der Provinz Utrecht. Das ganze Dorf ist versammelt, um den Fall des zerbrochenen Kruges der Frau Marthe Rull zu verfolgen. Angeklagt ist Ruprecht, der Verlobte ihrer Tochter Eve, der nachts bei ihr gewesen sein soll. Doch der behauptet, einen Einbrecher überrascht zu haben, der mit einem Sprung aus dem Fenster entkam und dabei den Krug zerbrach. Just an diesem Tag kommt der Dorfrichter Adam reichlich lädiert in den Gerichtssaal. Er hat nicht nur mehrere Wunden im Gesicht, er humpelt auch heftig. Schon bald erhärtet sich der Verdacht, dass Ruprecht mit seiner Aussage recht haben könnte, dass der eigentliche Täter ihm im Gericht gegenüber sitzt. Wenn es um die Rettung seiner Haut geht, ist dem Dorfrichter jedes Mittel und jede Lüge recht. Ohne Skrupel dreht er sämtliche Fakten, erklärt zu Wahrheiten, was gar nicht wahr sein kann, konstruiert die abstrusesten Szenarien, um seine Position und seine Macht zu retten. Kleists Lustspiel um die Drehungen und Windungen des Richters Adam gilt seit Jahrhunderten als deutsche Komödie par excellence. Doch in Zeiten der »alternativen Fakten«, »Fake News« und skrupellosen Kämpfen um Einfluss, Macht und Deutungshoheiten rücken ganz neue Aspekte in den Vordergrund. Bei aller Komik finden sich Interpretationsmöglichkeiten, die dem Stück heute eine verstörende Relevanz verleihen.				
		Preis Euro	17,00	
Di	27.01.	20:00		

Ferdinand-Trimborn-Saal, Ratingen				
12336 TRIO ARIADNE				
Programm: Alte (Un)Bekannte (ca. 82 Min.)				
Das Trio Ariadne mit Myriam Navarri, Oboe, Thomas Mittler, Horn, und Josefa Schmidt, Klavier wirdmet sich in diesem Programm deutschen Romantik sowohl in der Musik als auch in der Poesie. Inspiration dafür waren August Klughardts Schilflieder, die den gleichnamigen Gedichtezyklus von Nikolaus Lenau in Musik setzt, ohne ihn zu vertonen. In seinem Programm verbindet das Trio die Dichtung von Lenau mit Musikstücken der romantischen Kammermusik und nutzt dabei besonders, dass Horn und Oboe die Instrumente sind, die der menschlichen Stimme klanglich am nächsten kommen.				
Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb				
		Preis Euro	12,00	
So	18.01.	18:00		

Volksbühne am Rudolfplatz				
18397 HIMMEL UND KÖLLE				
Wer Köln wirklich verstehen will, muss „Himmel und Kölle“ gesehen haben! Mit scharfem Witz, schwarzem Humor und viel Herz nimmt das erste eigene Musical der Domstadt ihre Eigenheiten liebevoll aufs Korn – ein echter Publikumsliebbling mit über 300 gefeierten Vorstellungen und regelmäßigen Standing Ovations.				
Im Mittelpunkt steht der junge, naive Pfarrer Elmar, der aus der Provinz in die sündige Großstadt versetzt wird. Kaum angekommen, stolpert er mitten in einen ausgelassenen Junggesellenabschied – und erlebt eine Nacht, die er so schnell nicht vergisst. Zwischen Brüsseler Platz, Domplatte und kölscher Lebensfreude wird schnell klar: Köln ist keine gewöhnliche Stadt – sondern ein Lebensgefühl.				
Die Erfolgsautoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (beide Grimmepreisträger) haben sich mit Produzent Frank Blase und Regisseur Gil Mehmert einen Traum erfüllt und Köln ein einzigartiges Musical geschenkt – mit mitreißender Musik von Andreas Schnermann und einem großartigen Ensemble.				
„Himmel und Kölle“ ist eine witzige, pointierte und liebevolle Hommage an das echte Köln – mit all seinen Eigenarten, Abgründen und seiner unnachahmlichen Herzlichkeit.				
Kat. 1 nur Ticket, Kat. 2 inkl. Bustransfer nach Köln und zurück				
		Sitz	Preis Euro	
		1	46,00	
		2	76,00	
Do	08.01.	19:30	1,2	
Do	08.01.	19:00		

Musical + Shows

Capitol

5784 MRS. DOUBTFIRE Der neue Musical-Hit

Von der Leinwand auf die große Musicalbühne
Halloooo ihr Lieben, Schätzchen und Herzchen! Mrs. Doubtfire ist da – und mit ihr die international gefeierte Musical-Produktion des Londoner West Ends in deutscher Inszenierung auf ganz großer Bühne. Herzerfrischend, mitreißend, berührend und vor allem: urkomisch. Lass dich von dieser Hommage an den preisgekrönten Kultfilm begeistern, die uns immer wieder daran erinnert: Familie ist der Ort, wo das Leben beginnt und die Liebe niemals endet.

Geliebte Story zeitgemäß in Szene gesetzt
Der arbeitslose Schauspieler Daniel verliert nach einer chaotischen Scheidung das Sorgerecht. Um seinen Kindern dennoch regelmäßig nahe sein zu können, nimmt er die Rolle seines Lebens an – verkleidet als deren Kindermädchen Euphemia Doubtfire. Das löst nicht nur jede Menge Turbulenzen aus, sondern öffnet am Ende die Augen und Herzen aller. Zeitgemäße Themen gut gelaunt und temporeich in bester Musicalmanier inszeniert – besser geht generationenübergreifende Unterhaltung nicht!

Mit Humor, Herz und großem Sound
Die lustigsten Szenen des legendären Films liebevoll ins Hier und Jetzt transformiert mit neuen Songs, einem starkem Sound aus Disco, Pop, Soul, Rock und Rap, dazu umwerfende Tanzszenen und natürlich große Emotionen – mit dieser aufwändigen Produktion feiert MRS. DOUBTFIRE ihr fulminantes Musical-Debüt.

Preis Euro 69,00

So	21.12.	18:30	mit Voranmeldung
Do	15.01.	19:30	mit Voranmeldung
Fr	06.02.	19:30	mit Voranmeldung
Fr	06.03.	19:30	mit Voranmeldung
So	05.04.	13:30	mit Voranmeldung

Mitsubishi Electric Halle / ehem. Philipshalle

19762 DA CAPO UDO JÜRGENS

„Da Capo Udo Jürgens“ ist ein musikalisches Best Of und eine höchst emotionale Zeitreise durch das außergewöhnliche Lebenswerk des charismatischen Ausnahmekünstlers Udo Jürgens. Dank modernster Technik erlebt das Publikum optisch und akustisch eine genial inszenierte, spektakuläre Show: Das Pepe Lienhard Orchester auf der Bühne – Udo auf der Leinwand.

Sitz Preis Euro
PK1 102,00
PK2 92,00
PK3 82,00

So	25.01.	18:30	PK1, PK2, PK3	bestellen bis zum 07.01.26
----	--------	-------	---------------------	----------------------------

Metronom Theater Oberhausen

5769 PRETTY WOMAN – DAS MUSICAL

Mit über elf Millionen Kinozuschauer*innen in Deutschland erlangte Pretty Woman Kult-Status und machte Julia Roberts und Richard Gere zu Weltstars. Auch der gleichnamige Titel-Song von Roy Orbison wurde zu einem Grammy-prämierten Nr. 1-Hit. Nun geht die turbulente Liebesgeschichte um das ungleiche Paar Vivian und Edward erstmals auf große Tour!

Sitz Preis Euro
PK 1 89,00
PK 2 79,00
PK 3 62,50

Do	05.02.	19:30	PK1, PK2, PK 3	bestellen bis zum 07.01.26
Do	12.02.	19:30	PK1, PK2, PK 3	bestellen bis zum 07.01.26

Metronom Theater Oberhausen

5770 PRETTY WOMAN – DAS MUSICAL

Mit über elf Millionen Kinozuschauer*innen in Deutschland erlangte Pretty Woman Kult-Status und machte Julia Roberts und Richard Gere zu Weltstars. Auch der gleichnamige Titel-Song von Roy Orbison wurde zu einem Grammy-prämierten Nr. 1-Hit. Nun geht die turbulente Liebesgeschichte um das ungleiche Paar Vivian und Edward erstmals auf große Tour!

Sitz Preis Euro
PK 1 99,00
PK 2 89,00
PK 3 72,50

So	08.02.	14:00	PK1, PK2, PK 3	bestellen bis zum 07.01.26
So	15.02.	14:00	PK1, PK2, PK 3	bestellen bis zum 07.01.26

Metronom Theater Oberhausen					
5773		KINKY BOOTS - THE MUSICAL			
KINKY BOOTS setzt ein kraftvolles Zeichen für Toleranz, Freundschaft und Selbstakzeptanz. Damit trifft es den Nerv der Zeit und zeigt auf humorvolle und berührende Weise, wie wichtig Vielfalt und der Mut, man selbst zu sein, sind. Soundtrack von Cyndi Lauper sorgt für absolute Ohrwürmer und unterstreicht die lebensbejahende Botschaft des Musicals.					
				Sitz	Preis Euro
				PK1	79,00
				PK2	69,00
				PK3	59,00
Mi	21.01.	18:30	PK1, PK2, PK3	bestellen bis zum 19.12.25	
So	25.01.	18:30		bestellen bis zum 07.01.26	

Metronom Theater Oberhausen				
5775		CINDERELLA - DAS MUSICAL		
Gefühlvolle und poppige Songs, mitreißende Choreografien, traumhafte Kostüme und fantastische Bühnenbilder entführen in die magische Welt von Cinderella, die ihren Traum von Liebe nie aufgibt und so schließlich ihren Prinzen findet. Mit Humor, Emotionen und einer Botschaft über Mut und Selbstvertrauen ist Cinderella – Das Musical ein zeitloses Vergnügen.				
		Sitz		Preis Euro
		PK1		89,00
		PK2		79,00
		PK3		69,00
Mi	31.12.	17:00	PK1, PK2, PK3	bestellen bis zum 02.12.25
Sa	10.01.	14:30	PK1, PK2, PK3	bestellen bis zum 02.12.25

Metronom Theater Oberhausen				
5776		CINDERELLA - DAS MUSICAL		
Gefühlvolle und poppige Songs, mitreißende Choreografien, traumhafte Kostüme und fantastische Bühnenbilder entführen in die magische Welt von Cinderella, die ihren Traum von Liebe nie aufgibt und so schließlich ihren Prinzen findet. Mit Humor, Emotionen und einer Botschaft über Mut und Selbstvertrauen ist Cinderella – Das Musical ein zeitloses Vergnügen.				
		Sitz		Preis Euro
		PK1		69,00
		PK2		61,00
		PK3		52,00
So	04.01.	18:30	PK1 PK2, PK3	bestellen bis zum 02.12.25

Metronom Theater Oberhausen					
5777	KINKY BOOTS - THE MUSICAL				
		Sitz		Preis Euro	
		PK1		99,00	
		PK2		92,00	
		PK3		85,00	
Sa	31.01.	15:00	PK1, PK2, PK3	bestellen bis zum 07.01.26	

Grugahalle Essen					
19817	DA CAPO UDO JÜRGENS				
		Sitz		Preis Euro	
		PK1		102,00	
		PK2		92,00	
		PK3		82,00	
Mi	28.01.	19:30	PK1, PK2, PK3	bestellen bis zum 07.01.26	

Vorträge					
----------	--	--	--	--	--

Savoy Theater				
15756	ZWEI FRAUEN, ZWEI RÄDER, EIN ZELT: VON KAPSTADT NACH WIEN mit Johanna Hochedlinger & Tanja Willers			
Tanja Willers und Johanna Hochedlinger haben auf ihrer ersten großen Fahrradreise von Kapstadt nach Wien über 24.000 Kilometer und durch 21 Länder nicht nur Muskeln und Nerven, sondern auch ihre Beziehung getestet. Ihre mitreißend lebendige und kurzweilige Bühnenshow ist voller spannender Abenteuer, berührender Begegnungen sowie humorvoller Missverständnisse - von einem trockenen Vortrag so weit entfernt wie Südafrika von Österreich.				
			Sitz	Preis Euro
			Kat.A	23,90
			Kat.B	21,50
So	11.01.	14:00	Kat.A, Kat.B	

Savoy Theater

15757 ALLE AN BORD? MIT SONNENFLÜGELN VON BERLIN NACH ATHEN

Mit Paul & Hansen Hoepner, Anna König
Ahoi! Die Zwillingssabenteurer Hansen & Paul Hoepner
stechen mit Familie und Hund auf CO2-neutraler Europa-
Schiffsreise in See! Auf dem selbst umgebauten
Motorsegler geht's über Donau, Schwarzes Meer &
Mittelmeer – mit Solarstrom & Forschergeist. Mit an Bord:
Pauls Partnerin Anna König, Tochter Momo & Hund Ronny.
Ein Boot, 14 Monate, fast 10.000 Kilometer, und nichts läuft,
wie geplant!

Sitz	Preis Euro
Kat.A	23,90
Kat.B	21,50

So	11.01.	18:00	Kat.A, Kat.B
----	--------	-------	-----------------

Kulturfabrik Krefeld e.V.

21003 ZWEI FRAUEN, ZWEI RÄDER, EIN ZELT: VON KAPSTADT NACH WIEN Text siehe VA-Nr. 15756

Preis Euro	21,50
------------	-------

Fr	16.01.	19:00
----	--------	-------

Düsseldorfer Volksbühne e. V.
Wettinerstr. 13, 40547 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 55 25 68
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.kulturamrhein.de

E-Mail-Adresse für Bestellungen:

Nur für Betriebe!!! betriebe@kulturamrhein.de

Telefon-Nr. 551759.

Für Mitglieder

Telefon-Nr. 552568, info@kulturamrhein.de

KULTUR

AM

RHEIN

DÜSSELDORFER VOLKSBUHNE E.V.

Annahmeschluss: Montag, 24.11.2025 12.00 Uhr

Art:card

Die Düsseldorfer Museen zum Sonderpreis
Ein zusätzlicher Vorteil für die Mitglieder der Düsseldorfer
Volksbühne – und ein kultureller Geschenktipp!
Die Art:card bietet ein Jahr lang freien Eintritt in folgende
Museen und Institute in Düsseldorf, Neuss und Mettmann
(inklusive Sonderausstellungen):
Akademie-Galerie, Aquazoo Löbbecke Museum, Clemens-
Sels-Museum (Neuss), Filmmuseum, Goethe-Museum,
Heinrich-Heine-Institut, Hetjens-Museum / Deutsches
Keramikmuseum, Kreismuseum Zons Dormagen, KIT –
Kunst im Tunnel, Kunsthalle, Kunstpalast und Glasmuseum
Hentrich, Kunstsammlung NRW K20 Grabbplatz, K21
Ständehaus, Schmela Haus, Kunstverein für die Rheinlande
und Westfalen, Langen Foundation (Neuss), Mahn- und
Gedenkstätte, Museum Kunstpalast, NRW-Forum,
SchiffahrtMuseum im Schlossturm, Stadtmuseum, Stiftung
Ernst Schneider, Stiftung Insel Hombroich (Neuss), Stiftung
Neanderthal Museum (Mettmann), Stiftung Schloss Dyck
(Jüchen), Stiftung Schloss und Park Benrath,
Theatermuseum Düsseldorf, Skulpturenhalle (Neuss)
Sie gilt außerdem als Eintrittskarte für die Nacht der
Museen.

Die Art:card gilt für eine Person und ist nicht übertragbar. Ab
dem Zeitpunkt des ersten Museumsbesuch ist die Art:card
ein Jahr lang gültig und bei uns zu einem Sonderpreis von
75 € (regulärer Preis 100 €) zu erhalten. **NEU:** Jede Art:card
muss spätestens 14 Tage nach dem Kauf online registriert
werden. Ohne Registrierung wird sie am 15. Tag gesperrt.
Die Sperre wird durch die Registrierung aufgehoben.
Art:card junior, für Jugendliche bis 21 Jahre, Sie wird
Geschwistern zu gestaffelten Preisen angeboten: **15 €** für
das erste Kind, 10 € und für das zweite, 5 € für das dritte
Kind und ab dem vierten Kind kostenlos.

Gültigkeit der Art:card

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die
Art:card spätestens zwei Jahre nach Erwerb aktiviert werden
muss. Andernfalls verliert sie ihre Gültigkeit ohne jeglichen
Anspruch auf Ersatz. Beispiel: Kauf 01.02.2019 Aktivierung
muss spätestens am 31.01.2021 erfolgen – analog sind die
in diesem Zeitraum erschienen Motive gültig.

Verlust der Art:card

Die Art:card ist zur Vermeidung von Missbräuchen sorgfältig
aufzubewahren. Bei einem Verlust der Art:card ist der
Art:card-Service Düsseldorf Tourismus GmbH,
Benrather Str. 9, 40213 Düsseldorf artcard@duesseldorf-tourismus.de
unverzüglich schriftlich oder per E-Mail zu
benachrichtigen. Im Falle eines Verlustes einer Art:card
während der Vertragslaufzeit ist die Landeshauptstadt
Düsseldorf nur gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr von
EUR 10 zur Ausstellung einer Ersatz-Art:card für die restliche
Vertragslaufzeit verpflichtet. Weitere Informationen und
Nutzungsbedingungen für die Art:card finden Sie in
aktuellen AGBs auf der Homepage der Stadt Düsseldorf. **Der
Versand der Art:cards erfolgt auf Gefahr des Empfängers.
Die Art:cards werden per Einwurf-Einschreiben ab 3,50 €
verschickt!**